

HEFT

KOSTENLOS

Szene aus »Bericht über eine unbekannte Raumstation« im Theater Paderborn
Foto: Tobias Kraft

GASTBEITRÄGE
VON:

Dr. Martin Kroker

Ann-Britta Dohle

Dr. Med. Thomas Lehmler



AUSSTELLUNGEN

» PADERBORN

bis 13.9. **Upload**, digitale Kunst aus Bolton und Paderborn

– Forum Junger Künstler, Gewölbesaal im Schlosspark

bis 27.9. **Philipp Donald Göbel – Köpfe (2001–2020)**, Ausstellung einer Serie zum Thema »Köpfe«

– Kunstverein Paderborn e.V., Kamp 13

bis 15.10. **Oksana Bergen – Wahrnehmung**, abstrakte Strukturen aus Papier

– KleppArt, Kleppergasse 10

bis 25.10. **Peter Paul Rubens und der Barock im Norden**, große Sonderausstellung

– Diözesanmuseum

bis 6.1.2021 **Aufbruch ins All – Raumfahrt erleben**, Sonderausstellung – HNF

bis 31.1.2021 **Metamorphose**, Glaskunst von Heiner Düsterhaus

– Sammlung Nachtmann im Marstall Schloß Neuhaus

Get dressed! 5 Museen – 1 Projekt, multiperspektivischer Blick auf das Kleid, nicht nur in Kunst und Mode, sondern in Gesellschaft, Geschichte, Natur

bis 8.11.2020 **Tour en l'air – Installation von Ursula Neugebauer**

– Kunstmuseum im Marstall

bis 8.11.2020 **anziehend – Kunst-Kleider und textile Objekte**

– Städtische Galerie in der Reithalle

bis 31.1.2021 **Kleider machen Leute – Fotografien von Herlinde Koelbl**, Fotografien

– Stadtmuseum

bis 3.1.2021 **Kleid der Tiere – Geniale Verpackungen der Natur**

– Naturkundemuseum im Marstall

bis 2.5.2021 **Standesgemäß – Gemälde aus der Sammlung Stiftung Fürstenberg Eggeringhausen**

– Residenzmuseum Schloß Neuhaus

18.9. bis 4.10. **Lieblingsstück**, Ausstellung des Paderborner Arbeitskreises »FrauenKultur«

– Forum Junger Künstler, Gewölbesaal im Schlosspark Schloß Neuhaus

» LICHTENAU

bis 22.11. **Michelangelo – der andere Blick**, faszinierende Reproduktionen

– Kloster Dalheim

» WEWELSBURG

27.9. bis 6.12. **Die Geschichte der Dinge. Zur Herkunft der Objekte in nordrhein-westfälischen Sammlungen**, Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen in Kooperation mit dem LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, LVR Museumsberatung

– Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19

Peter Paul
Rubens
und der Barock
im Norden

24.7.–25.10.2020
DIÖZESANMUSEUM
PADERBORN

Peter Paul Rubens: Engel (Detail), um 1629/31, Collections of Flint Institute of Arts, Flint, Michigan, Gift of Viola E. Bray, 2005.158
dioezesanmuseum-paderborn.de

Get dressed!



23. September 2020

14 Uhr Kamp

15 Uhr Domplatz

16 Uhr Königsplatz

17 Uhr Paderquellgebiet

Guda Koster & Frans van Tartwijk - Performances „Irrgäste“

**stadt
be-
setz-
ung**

Ein Projekt vom



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.paderborn.de/getdressed



Städtische Museen und Galerien Paderborn



**Städtische Museen
und Galerien Paderborn**

paderborn.de
**Paderborn
überzeugt.**

Digitale Kunst aus Bolton und Paderborn

Upload

Bis 13. September, Paderborn, Forum Junger Künstler, Gewölbesaal im Schlosspark

Acht Künstler*innen der Bolton School of the Arts präsentieren zwei Wochen lang gemeinsam mit Christian Lohre und Elmar Brinkmöller vom Raum für Kunst sowie Patrik Hübner ihre digitalen Arbeiten.

Zu sehen (und zu hören) sind Videoinstallationen zu unterschiedlichen Themen wie dem Brexit, Selbstreflexionen während der Corona-Zeit, Audioarbeiten sowie überraschende digitale Bildbearbeitungen mit Motiven aus der Kunstgeschichte.

Den Kontakt zur Boltoner Kunstszene – insbesondere dem Künstlerkollektiv STANDARD – hatte seit 2016, als

in Paderborn die letzte Ausstellung aus Bolton gezeigt wurde, der Raum für Kunst gehalten und jetzt wieder aufleben lassen.

Kuratiert wird »Upload« von Markus Runte vom Stadtmuseum Paderborn. Markus Runte: »Die Präsentation digitaler Kunst in einer Ausstellung in diesem Umfang ist selten. Insbesondere in Zeiten, in denen Reisen schwierig ist, bietet die digitale Arbeit die Möglichkeit, dass Künstler über Landesgrenzen hinaus an gemeinsamen Projekten arbeiten. Wir freuen uns, diese digitale Kunst gerade in Zeiten der Beschränkung in Paderborn zeigen zu können.«

Eine Installation zum Mitmachen von Patrik Hübner (Paderborn) ist ebenfalls Teil der Ausstellung und lädt Besucher*innen dazu ein, Selfies hochzuladen und diese künstlerisch zu »verfremden«.

Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags 15-18 Uhr, am Wochenende 11-18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Ausstellung des Paderborner Arbeitskreises »FrauenKultur«

Lieblingsstück

18. September bis 4. Oktober, Paderborn, Forum Junger Künstler, Gewölbesaal im Schlosspark Schloß Neuhaus

Der Arbeitskreis »FrauenKultur« ist ein Zusammenschluss von Künstlerinnen aus Paderborn und Umgebung, die in vielfältiger Weise kreativ arbeiten. Seit Jahren macht die Gruppe mit ihren Bildern, Skulpturen, Texten, Gedichten und Installationen auf sich aufmerksam. Der Titel »Lieblingsstück« greift in gewisser Weise das gemeinsame Rahmenthema der Paderborner Museen »Get dressed« auf. Die Frauen des Arbeitskreises beschränken sich bei ihren Kunstwerken allerdings nicht auf Kleidung! Seien Sie gespannt auf die



Leben am Toten Meer

ARCHÄOLOGIE AUS DEM HEILIGEN LAND

LWL-Museum in der Kaiserpfalz Paderborn

24.7.-15.11.2020

© Ashmolean Museum, University of Oxford

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

ganz persönlichen Lieblingsstücke der Künstlerinnen. Und lassen Sie sich überraschen, wie sie ihnen in Farben, Formen oder Worten einen sehr individuellen Ausdruck verliehen haben.

Eröffnung: 17.9. um 19.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. 15-17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-18 Uhr

Mit Unterstützung der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn.



GEMISCHTES

Kunstgenuss in digitaler Form

Museumsroute statt Museumsnacht

Museumsroute statt Museumsnacht – so lässt sich ein weiteres digitales Kultur-Format in Paderborn während der Corona-Krise kurz zusammenfassen. Da es eine Museumsnacht mit Enge und Überfüllung wie in den vergangenen Jahren derzeit nicht geben kann, haben die Macherinnen und Macher der Kultour Caching App eine Museumsroute erarbeitet und bereits freigeschaltet.

Vor jedem beteiligten Museum und vor jeder beteiligten Galerie findet sich eine orangefarbene Plakette. Wenn man das darauf befindliche Bild scannt, erhält man eine kleine Einführung, zum Beispiel von Christoph Stiegemann vom Diözesanmuseum, Andrea Brockmann von der Städtischen Galerie in der Reithalle oder von Sven Mecke am Naturkundemuseum – und zwar mit freigestelltem Bild, also direkt vor Ort. Beteiligt sind große Häuser wie das Heinz Nixdorf Museums Forum und kleine Einrichtungen wie die KleppArt oder die Galerie Märzhase. Überall wird etwas übers Haus oder über die jeweilige derzeitige Ausstellung berichtet.

Museumsführer Heiko Grosche empfiehlt, die ganze Museumstour von Schloß Neuhaus bis nach Paderborn mit dem Fahrrad abzufahren und nichts auszulassen. Seine Einführung gibt es auf der Website www.kultour-caching.de, beim Scannen der großen Anzeigen und Plakate, der Kultour Caching App Postkarte und an den Plaketten an der Städtischen Galerie in der Reithalle und vorm Stadtmuseum.



Die App selbst gibt es kostenlos zum Download im Play Store von Google und im App Store von Apple. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.paderborn.de/museumsnacht oder unter www.kultour-caching.de.

Geschichte der Zukunft

H
N
F

HNF ANALOG

Verlängert
bis 6. Januar
2021

SONDERAUSSTELLUNG

»Aufbruch ins All – Raumfahrt erleben«

FOTOAUSSTELLUNG

»Ein kleiner Schritt –
Die Mondlandung in 50 Fotografien«

VORTRAG

Do 24.09. | 19 Uhr | Eintritt frei
Eine Geschichte des Universums
in 100 Sternen

Anmeldung erforderlich: www.hnf.de

Der Eintritt ins Museum ist ab 17 Uhr frei!

Es gelten besondere Sicherheits- und
Hygienemaßnahmen

HNF DIGITAL

BLOG

Neues von gestern aus der
Computergeschichte

VIRTUELLE RUNDTOUR

Besuch des HNF bequem vom Sofa aus

MUSEUM DIGITAL UND GOOGLE ARTS AND CULTURE

Blick in die Sammlung des weltgrößten
Computermuseums

Täglich posten wir auf Facebook,
Instagram und Twitter | **Folgen Sie uns!**

Heinz Nixdorf MuseumForum Paderborn www.hnf.de

KULTURWERKSTATT

Bahnhofstraße 64 | 33102 Paderborn

KONZERT
KABARETT
POETRY
AUSSTELLUNG
PARTY
THEATER
COMEDY
GESELLSCHAFT
KUNST
VORTRAG
TANZ
VIELFALT

www.kulte-pb.de



Alexandra Boxberger und Michael Ax laden ein

Die Rote Bank ist da!

Die Rote Bank taucht ab sofort immer wieder an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Uhrzeiten in der Stadt auf und lädt ganz spontan ein zu einem Plausch, einem Gespräch, oder auch einfach nur, um sich mal ein paar Minuten zu setzen und sich vom Bummeln oder dem Schleppen der Einkaufstaschen zu erholen.

Die Rote Bank wird dabei in der Regel von Alexandra Boxberger und Michael Ax von der Citypastoral Paderborn begleitet. Mit diesem mobilen Gesprächs- und Ausruhangebot schafft die Citypastoral Paderborn eine Möglichkeit für alle PaderbornerInnen, ganz zwanglos ins Gespräch zu kommen über die Dinge, die die Herzen der Menschen gerade anfüllen.

Die Mitarbeiter der Citypastoral hören zu und folgen den Themen, Sorgen, Wünschen und Hoffnungen der Menschen, die auf der Bank Platz nehmen – oder sie schweigen auch einfach mit den Menschen – so wie es gewünscht ist.

Die Bank selbst ist in Zusammenarbeit mit der Schmiede der Abtei Königsmünster entstanden. Dies sieht man auch in der Gestaltung, wenn man weiß, dass das bevorzugte Metier des Meisters Pater Abraham Fischer OSB der Umgang mit Metall ist. Die Wangen der Bank sind aus Metall gebildet, aus der die Silhouette einer Kirche sowie der Schriftzug City Pastoral Paderborn ausgefräst sind. Der Wangenabschluss weist mit der Reminiszenz an das berühmte Drei-Hasen-Fenster auf die Stadt Paderborn. Ein technischer Clou ist auch die Möglichkeit die Sitzfläche zu individualisieren, indem einzelne Elemente aus der Fläche herausgelöst und mobil aufgestellt werden können. Damit ist es – besonders unter Coronabedingungen – möglich, einen guten Abstand zu wahren und sich im Gespräch einander zuzuwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dekanat-pb.de/city-pastoral.

Vortrag von Leo Klinke M.A.

Neues zum Megalithgrab Wewelsburg II

17. September, 19 Uhr, Wewelsburg, Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19

Das Megalithgrab Wewelsburg II war im Sommer 2018 Gegenstand einer Lehrgrabung der Universität Münster in Kooperation mit der Altertumskommission und der LWL-Archäologie für Westfalen. Nun liegen erste Forschungsergebnisse der Grabung vor, die eine virtuelle Rekonstruktion der jungsteinzeitlichen Begräbnisstätte erlauben.

Leo Klinke ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Altertumskommission für Westfalen und dort Projektleiter des Projekts »Megalithik in Westfalen«.

Eintritt frei. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnahme an der Veranstaltung nur mit Anmeldung unter 02955/76220 möglich.

UPLOAD



An exhibition of digital works by Bolton School of the Arts & artists from Paderborn
Eine Ausstellung mit digitaler Kunst der Bolton School of the Arts & Paderborner Künstlern

FORUM JUNGER KÜNSTLER 29.8.–13.9.2020
Schlosspark Paderborn-Schloß Neuhaus

KULTURAMT | PADERBORN

FORUM
JUNGER
KÜNSTLER



Performance von Guda Koster und Frans v. Tartwijk **Irrgäste**

23. September, ab 14 Uhr, Paderborn, verschiedene Orte der Innenstadt

Irrgäste sind Arten, die in Gebieten erscheinen, wo sie normalerweise nicht ständig wahrgenommen werden. Die »living sculptures« von Guda Koster und Frans van Tartwijk sind Irrgäste außerhalb von Kunstgalerien und Museen. Sie flanieren durch die Stadt, erregen Aufmerksamkeit in ihrer ungewöhnlichen Bekleidung, werfen Fragen auf. Ein Moment der Irritation.

Hier sind sie zu sehen:

14 Uhr Theologische Fakultät

15 Uhr Domplatz

16 Uhr Königsplatz

17 Uhr Paderquellgebiet

Vortrag von Dr. Florian Freistetter

Eine Geschichte des Universums in 100 Sternen

24. September, 19 Uhr, Paderborn, HNF

Vom Urknall über den Stern von Bethlehem zur GAIA-Mission: Florian Freistetter lädt zu einer Reise durch die Geschichte des Kosmos ein.

Welche Erkenntnisse liefern Sterne über das Universum? Dank Gamma Draconis ist bekannt, dass sich die Erde um ihre Achse dreht. 61 Cygni hat hingegen verraten, wie groß das Universum ist. Sterne helfen bei der Suche nach Außerirdischen, erklären, wie Schwarze Löcher funktionieren und zeigen, wie Menschen durch das Weltall reisen.

Anmeldung: 05251/306661

Poesie für alle Sinne

8. Paderborner Video-Slam

27. September, 20 Uhr, Paderborn, Pollux

Auch im Jahr 2020 findet wieder die Nacht der Jugendkultur statt – unter dem Titel »nacht-frequenz20« statt. In Paderborn steht also wieder der berühmte Video-Slam auf dem Programm, in diesem Jahr bereits zum achten Mal und erfreulicherweise erneut im Pollux-Kino, in dem um 20 Uhr die Vorstellung der Poetry Clips auf der großen Kinoleinwand beginnt.

Für den Video-Slam arbeiten Textschreiber/innen und Filmmacher/innen zusammen. Durch das Zusammenspiel von Text und Video entstehen kreative und ausdrucksstarke Kurzfilme. Dieses Jahr treten sieben Teams gegeneinander an und präsentieren dem Publikum ein abwechslungsreiches Filmangebot, welches am Ende den Sieger-Clip bestimmen darf. Die Moderation übernehmen Evgenija Kosov, Gewinnerin des Deutschen Jugendfilmpreises 2017, und Finja Greiving. Abgerundet wird der Abend durch ein musikalisches Programm von Fortune Cat.

Homepage: www.paderborner-videoslam.com

Tickets: www.cineplex.de/paderborn



Keine Sorge,
niemand bleibt zurück.

Seit 2009 informiert sich der Mittelstand auf den **Internet Days** über alles, was man heute und morgen im digitalen Wettbewerb wissen sollte.

✓ kompetent ✓ werbefrei ✓ kostenlos

Herzlich willkommen!
www.internet-days.de

codeX
Internet und Marketing


FILM

Faire Woche 2020

Welcome To Sodom – Dein Smartphone ist schon hier

15. September, 18.30 Uhr, Paderborn, Pollux

Die Elektroschrott-Müllhalde von Agbogbloshie ist das Zuhause von rund 6000 Menschen und ein Teil der ghanaischen Hauptstadt Accra. »Sodom« nennen die Bewohner diesen trostlosen Ort, an dem vieles von der Technik landet, die in europäischen Haushalten kaputtgeht oder, was regelmäßig der Fall ist, einfach nicht mehr dem neuesten technischen Stand oder der angesagten Mode entspricht. Hier stapeln sich Smartphones, Computer, Tablets und Monitore, und inmitten der Berge aus Schrott leben und arbeiten Menschen, die nie in ihrem Leben solch ein Luxusgerät besessen haben.

Wie ihr Alltag inmitten von Müll und giftigen Rauchschwaden aussieht, das dokumentiert Florian Weigen-samer und Christian Krönes Film.

Der Film wird aus Anlass der bundesweit stattfindenden Fairen Woche 2020 gezeigt.

Initiatoren sind die Initiative Faires Paderborn in Kooperation mit cum ratione, dem Evangelischen Kirchenkreis Paderborn, Greenpeace Paderborn und dem Pollux by Cineplex.


KABARETT

»Blattrand« – erlesene Komik

OHNE ROLF

24. September, 20 Uhr, Rietberg, Cultura

Eine simple Idee – genial umgesetzt: Sprechen heißt bei OHNE ROLF Blättern. Das junge Duo verblüfft nämlich mit einer komplett neuen Kleinkunstform. Die auf 1000 Plakate gedruckten knappen Sätze wie auch das überraschende Geschehen zwischen den Zeilen sind umwerfend witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch.

Mit ihrem Programm »Blattrand« gelingt es dem mehrfach preisgekrönten Duo Theater-, Comedy- und Kabarettfans gleichermaßen zu begeistern.

Die Neue Zürcher Zeitung feierte OHNE ROLF als »die Schweizer Kleinkunstentdeckung am Zürcher Theaterspektakel« und die Bonner Rundschau schrieb: »Das Publikum im Pantheon-Theater erlebte die originellste, sympathischste und abgedrehteste Mischung aus absurdem Theater und philosophischem Kabarett, die zur Zeit auf deutschen Kleinkunsthöfen zu sehen ist.«

Infos & Karten: 05244/986100,

kulturig@stadt-rietberg.de und www.kulturig.de


**AB 17.9.
IM KINO**

SO SICHER

... wie die Vergeltung
dieser elitären Agenten-
Organisation.


ZURÜCKLEHNEN

GENIESSEN

SICHER SEIN

Pollux
by Cineplex

JAZZCLUB * PADERBORN

KONZERTE

SEPTEMBER - OKTOBER

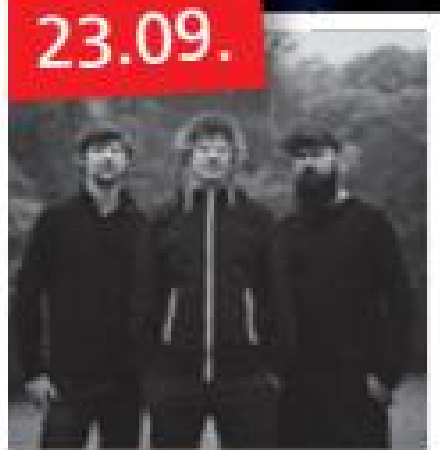
11.09.



Sebastian Müller Band

Streifzug durch Jazz, progressivem Art-Pop und modernem Soul

23.09.



Soulcrane

Kammerjazz auf höchstem Niveau

30.10.



Fat Cat

Acht verrückte Vollblutmusiker, die dem Funk einen neuen Anstrich verpassen

12.11.



David Helbock's Random/Control Trio

Virtuoser Trio Jazz um den österreichischen Pianisten

27.11.



Pete Alderton

Ein Mann, eine Stimme und seine Gitarre ...

11.12.



JAP: New Benny Düring Trio & Friends

Der exzellente Paderboner Pianist mit neuer Begleitung

Alle Konzerte: Kulturwerkstatt, Bahnhofstr. 64, 20 Uhr.
Kartenvorbestellungen:
jazzclub.paderborn@googlemail.com

www.jazzclub-paderborn.de

THEATER

Stück von J. G. Ballard

Bericht über eine unbekannte Raumstation

4., 5., 6., 12., 13., 18., 20. und 26. September, jeweils 17 Uhr, 18.30 Uhr und 20.30 Uhr, Paderborn, Theater Paderborn

Der Weltraum bildet die letzte Grenze für den Entdeckungsdrang des Menschen – und für neugierige Zuschauer*innen, eine Theateraufführung der besonderen Art erleben wollen. Gemeinsam mit den Schauspielern erkunden die Zuschauer*innen die unbekannte Raumstation, die sich als Sound- und Lichtinstallation über Räume und Gänge des Theaters Paderborn erstreckt.

In der Kurzgeschichte von James Graham Ballard (1930-2009) stößt ein havariertes Raumschiff auf eine verlassene Raumstation. Wer hat sie gebaut, eine unbekannte Zivilisation? Riesige immer gleiche Transitdecks erwarten Reisende, von denen keine Spur zu finden ist. Immer tiefer verirrt sich die Mannschaft in die Raumstation – und mit jedem Schritt scheint sie zu wachsen ...

Für jede Reise durch die unbekannte Raumstation stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung, nutzen Sie daher die Möglichkeit zur Online-Reservierung.



MUSIK

Liederabend unter der musikalischen Leitung von Peter-Andreas Stolle

There's no business like showbusiness

11. und 19. September, jeweils 19.30 Uhr, Paderborn, Theater Paderborn

Je schwieriger die Zeiten, umso heller müssen die Theaterlichter leuchten! Gehen Sie gemeinsam mit dem Ensemble auf eine musikalische Reise rund um die Bretter, die die Welt bedeuten. Von Elton John bis Bruno Mars, von Frank Sinatra bis Julie Gold, vom Broadway bis zum Eurovision Song Contest: die Schauspieler*innen singen Songs, die das Showgeschäft, das Leben und die Liebe zum Theater feiern!

Sebastian Müller Band

11. September, 20 Uhr, Paderborn, Kulturwerkstatt

Vielseitige Klangfarben und dichte Arrangements zeichnen den einzigartigen Sound der Sebastian Müller Band aus. Drei Sängerinnen, ein Sänger, sechs Bläser und eine fünfköpfige Rhythmusgruppe formen einen Klangkörper, der verschiedenste musikalische Einflüsse in sich eint,

der wandlungsfähig und dennoch unverwechselbar ist. In ihrer Experimentierfreude lässt sich die Band gerade nicht durch Genregrenzen einschränken – ganz im Gegenteil: Von atmosphärisch-dichten Volksliedvertonungen über groovende Funksongs bis hin zu Jazz oder Art-Pop – die fünfzehn Musiker*innen decken das gesamte Spektrum musikalischen Ausdrucks ab. Dabei ist jedes Mitglied sowohl wichtiger und nicht wegzudenkender Teil des Ensembles als auch zugleich Solist*in und starke Bühnenpersönlichkeit.

Ulla Meinecke

16. September, 20 Uhr, Rietberg, Cultura

Ulla Meinecke ist die Grande Dame der poetischen deutschen Popmusik. Die Sängerin, Dichterin und Autorin war in den letzten Jahren hauptsächlich mit ihren Lesungen unterwegs. Jetzt gibt es ihr aktuelles Projekt »Und danke für den Fisch« mit Band, bestehend aus den Multi-Instrumentalisten Ingo York und Reinmar Henschke.

Das Programm vereint Klassiker wie »Feuer unterm Eis«, »Die Tänzerin«, »50 Tipps ihn zu verlassen« mit neuen, noch nicht veröffentlichten Liedern. Leidenschaftlich, charmant, schlagfertig. Immer hautnah am Publikum. Aufregend anders erzählt sie ihre skurrilen Geschichten, lyrisch kraftvoll zeichnet sie stimmige Bilder, die ihre Lieder zu lebendigen Filmen machen. Ulla Meinecke hat die »Zauberformel« für ihr Programm gefunden: Eine Melange aus absurder Komik, anrührender Poesie und abgründiger Liebeslyrik.

Infos & Karten: 05244/986100,
kulturig@stadt-rietberg.de und www.kulturig.de

Soulcrane

23. September, 20 Uhr, Paderborn, Kulturwerkstatt

Mit »Soulcrane« präsentiert Matthias Schwengler einen Klangkörper, der es glänzend versteht, Retro-Feeling und neue Ansätze unter einen Hut zu bringen. Bei ihrem zweiten Album »Another Step We Take« arbeiten die Musiker abermals gemeinsam kompositorisch an einem klanglichen Werk und bleiben mit dem warmen Charakter dieser Musik stets auf einem kammermusikalischen Niveau. Es wird eine Atmosphäre geschaffen, die einer Unterhaltung unter Freunden gleicht. Soulcrane überzeugt mit einer fast familiären Persönlichkeit und verdeutlicht, wie eindringlich insbesondere die leisen Töne wirken können. Jedes Instrument ist gleichberechtigt und die drei Kölner Musiker verstehen es, den großen

Spielraum stets musikalisch wertvoll zu füllen. Gemeinsam treten sie ganz natürlich als Kollektiv in Erscheinung und strahlen dabei große Harmonie und innere Ruhe aus.



Matthias Schwengler

ÖkologischeMode
- fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2
Bielefeld: Obernstr. 51 www.maas-natur.de

Wix zu lesen?

Bücher & mehr

IRuM
Am Stadelhof 10
Paderborn

irum.de öffentliche Bücherei

Leben am Toten Meer – Eine Ausstellung zur Archäologie des Heiligen Landes in Coronazeiten

Am 23. Juli konnte die Ausstellung »Leben am Toten Meer« im LWL-Museum in der Kaiserpfalz eröffnet werden. Bis dahin war es ein sehr langer Weg, mehrmals standen wir vor der Aufgabe des Vorhabens. Große Projekte erfordern sowieso immer eine lange und gründliche Vorbereitung. Umso mehr, wenn die Leihgeber mehrheitlich aus dem Ausland oder sogar aus dem außereuropäischen Ausland kommen. Geholfen hat uns die Kooperation mit dem Staatlichen Museum für Archäologie in Chemnitz. Dort sind wesentliche Teile der Konzeption entwickelt und die meisten der Leihgaben ausgewählt worden.

Im Januar 2018 durfte ich selbst nach Israel reisen. Im nasskalten Jerusalem konnten wir in mehreren Treffen mit der israelischen Altertumsbehörde (IAA), dem berühmten Israelmuseum und der französischen Ecole Biblique die Kaiserpfalz vorstellen und als Standort einer Ausstellung mit mehr als 200 Leihgaben aus Israel festmachen. Weniger erfolgreich war ein Treffen in den Räumen der ständigen Vertretung der Bundesrepublik in Ramallah mit Kollegen aus dem Westjordanland. Denn trotz guter Gespräche scheiterte die Leihanfrage zu Schätzen aus dem Kalifenpalast in Jericho an der ver-

fahrenen politischen Situation. Zu einer Zusammenarbeit mit Israel – und sei es auch nur in einer Ausstellung mit gemeinsamen Leihgaben – gab es ein Veto der Autonomiebehörde und auch der jordanischen Regierung. Nun liegen berühmte Ausgrabungsstätten wie Qumran und Jericho im Westjordanland, Teleilat Ghassul, Machärus und Kallirhoe in Jordanien. Diese Orte konnten aber durch herausragende Funde aus dem Britischen Museum, aus dem Ashmolean Museum in Oxford und aus dem Vorderasiatischen Museum in Berlin näher gebracht werden.

Nach den langen Verhandlungen in Jerusalem, der aufregenden Fahrt in einem arabischen Taxi durch Ostjerusalem, durch die schockierenden Sperranlagen, die die israelischen Siedlungen vom Palästinensergebiet trennen und durch jahrzehntealte Flüchtlingslager bis nach Ramallah, war die anschließende Fahrt zum Toten Meer im Mietwagen eine wunderbare Erfahrung. Wenige Kilometer hinter Jerusalem geht es steil bergab. Vorbei am Nullpunkt (N.N.) geht es immer noch weiter runter bis schließlich bei 400 m unter dem Meeresspiegel das Jordantal und das Tote Meer erreicht ist. Durch das Absinken des Meeresspiegels hat sich dort die Landschaft in den letzten Jahren stark verändert, das Tote Meer droht auszutrocknen. Dem Jordan wird so viel Wasser entnommen, dass er nur noch wenige Prozente seines früheren Zuflusses im Toten Meer abliefern kann.

Zwei warme Januartage mit Besuchen und Gesprächen in Qumran, En Gedi und Masada folgten und so schien

**WIR HANDELN.
GEMEINSAM DIGITAL.
HASENTALER.DE**

JETZT MITMACHEN!



Ein Projekt der



das Ausstellungsprojekt auf einem guten Weg zu sein. Die Kollegen in Chemnitz als erste Station eröffneten wie geplant im September 2019 und freuten sich über einen guten Besuch in den folgenden Monaten. Und dann kam die Pandemie, die Museen wurden geschlossen. Zuerst war das für uns noch kein Problem. Für den Aufbau hatten wir sowieso eine Schließung ab März eingeplant.

Bis zum Mai waren unsere Aufbauarbeiten weitgehend abgeschlossen, aber die Exponate lagen noch in Sachsen. Die Leihverträge sehen eine Begleitung des Transportes und des Aufbaus durch die meisten Museen vor. Zwar verbesserte sich in Israel die Coronasituation zunächst, aber Flüge und Einreisegenehmigungen fehlten. In England verschlechterte sich die Lage und eine Begleitung schien auch hier unmöglich zu werden. Die britischen Kollegen und viele weitere Museen haben uns daher erlaubt, die Funde ohne Begleitung nach Paderborn und in die Vitrinen zu bringen. Die beiden großen israelischen Leihgeber konnten sich dazu nicht durchringen. Damit stand die Ausstellung trotz bereits durchgeführter Investitionen von mehr als 600.000 € vor dem Aus. Trotz großen Frusts im Museumsteam sind wir hartnäckig geblieben und haben gebeten und gebettelt, versucht alle Kontakte auf der Ebene der Kollegen zu aktivieren. Die Kulturdezernentin des LWL hat das Auswärtige Amt um Hilfe gebeten und eine Einreisegenehmigung für israelische Kollegen, trotz einer verschlechterten Situation in Israel, erwirkt. Die Rettung



Blick in die Ausstellung »Das Tote Meer«
Foto: Karle Noltenhans

kam dann aber aus den Niederlanden. Dort war ein Abteilungsleiter der IAA aus privaten Gründen im Februar eingereist und im Coronachaos gestrandet. Wir konnten ihn dazu bewegen weitere drei Wochen in Europa zu bleiben und dann mit uns in der letzten Woche vor der Ausstellungseröffnung die Exponate in die Vitrinen zu bringen.

Einfach war auch das nicht. Inzwischen hatten wir den geplanten zweiten Eröffnungstermin am 9. Juli aufgeben müssen. Restauratoren in Sachsen waren bereits



anziehend
Kunst-Kleider
und textile Objekte

Get dressed!

16.08.2020-08.11.2020
Städtische Galerie
in der Reithalle



**Das Kleid in Geschichte,
Kunst und Natur**

www.paderborn.de/getdressed
 StaetischeMuseenundGalerienPaderborn



**Städtische Museen
und Galerien Paderborn**



Buch Ezechiel, Handschrift um 450 n. Chr.
Foto: Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal



im Urlaub und mussten für den Abbau zurückgeholt werden, drei Kollegen der LWL-Archäologie sollten den Abbau begleiten. Zwei von diesen verunglückten in der Vorwoche mit dem Rad und fielen auch für den Aufbau in Paderborn aus. Ersatz musste auf dem freien Markt kurzfristig eingekauft werden. Am 16. Juli kamen dann viele Teile der Ausrüstung, insbesondere die Medienstationen und Spezialvitruinen aus Chemnitz. Spät in der Nacht folgten dann die Exponate. Eine Woche mit langen Arbeitstagen und über 100 Arbeitsstunden begann. Zoomkonferenzen und ständige telefonische Absprachen mit Konservatoren in Jerusalem begleiteten die

Arbeit. Besonders die sensationell gut erhaltenen 2000 Jahre alten Textilien aus den Höhlen am Toten Meer stellten hohe Anforderungen an die Restauratoren. Einige Kuriere aus Deutschland durften inzwischen wieder reisen und begleiteten den Aufbau ihrer Schätze. Obwohl es am Tag vor der Eröffnung noch ziemlich chaotisch aussah, konnten nach der Eröffnungsfeier in der Abdinghofkirche die ersten Gäste ans Tote Meer geführt werden.

Im Gegensatz zur Hitze am Toten Meer ist es in der Ausstellung ziemlich kühl, um die Exponate bestmöglich zu schützen. Die einzigartige Naturlandschaft ist unser erstes Thema. Ein Modell verdeut-

licht die Naturgeschichte, kostbare Handschriften Plinius des Älteren und des Propheten Ezechiel beschreiben die lebensfeindliche Aura des Asphaltsees. Berühmte Forscher haben am Toten Meer gewirkt, gerade für die biblische Archäologie war und ist die Region ein Schwerpunkt. Im Bereich Wellness wird auf die heilende Wirkung der Bäder am Toten Meer und auf das Luxusgut Balsam verwiesen, dessen Nutzung sich auch Cleopatra sicherte. Neben dem an der Meeresoberfläche gesammelten Asphalt war Balsam das wichtigste Exportgut der Region. Höhlen waren erste neolithische Siedlungsorte und spätere Fluchtorte, Dörfer entstanden und mit Jericho entwickelte sich die erste Stadt der Welt. Auch Kriege und Konflikte waren an der Tagesordnung. Die Landnahme der Israeliten führte zur Eroberung Jerichos durch die Posaunen der Angreifer. Der König der Moabiter feiert auf einer Steele einen Sieg über die Israeliten. Im ersten Jahrhundert nach Christus führt ein jüdischer Aufstand gegen die Römer zur Zerstörung Jerusalems und des Tempels. Die letzten Kämpfer verschanzen sich auf der Bergfestung Masada, die uneinnehmbar erscheint, doch für die römische Militärmaschinerie ist nichts unmöglich. Die Festung wird durch eine aufgeschüttete Rampe erstürmt, die jüdischen Kämpfer begehen Selbstmord. Der letzte Teil der Ausstellung ist dem Thema der Religion gewidmet. Schädel aus der Jungsteinzeit verweisen durch ihre besondere Bearbeitung auf einen Kultstatus. Kostbare Szepter und ein Ibis als kultisches Tier kommen aus einer Schatzhöhle. Eine Textilhülle für die wertvollen Schriften und kleine Papierstücke (Phylakterien) stammen aus den Höhlen von Qumran. War der Ort Sitz der strengreligiösen Gemeinschaft (Sekte) der Essener, wie es der Ausgräber Roland de Vaux vermutete oder handelt es sich um eine typische ländliche Siedlung der Region? Die Deutung des Fundortes ist weiterhin umstritten.

Die Besucher setzen den Rundgang fort durch die bestehende Dauerausstellung. Bis zu 80 Besucher können sich so gleichzeitig im Museum aufhalten.

Dr. Martin Kroker, Museumsleiter

Museum in der Kaiserpfalz

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Neu in Paderborn

DIE ROTE BANK

Ein Angebot zum Plauschen, Erzählen, Herzausschütten, Reden und Zuhören ...

CITY PASTORAL
PADERBORN

www.dekanat-pb.de/city-pastoral



Britta Schwemkes Lieblingswerk von Rubens: »Die Beweinung«.
Foto: Ann-Britta Dohle

Ein Besuch im Diözesanmuseum bei
Museumspädagogin Britta Schwemke

Die Fädenzieherin

»Das ist Peter Paul Rubens.« So ist im Diözesanmuseum ein museumspädagogisches Blatt betitelt, das nur darauf wartet, von Kindern komplettiert zu werden. Drei Denkblasen haften dem berühmten Selbstportrait des flämischen Barockmalers Rubens an. Eine unmittelbare Aufforderung an die jüngsten Museumsbesucher, ihren eigenen Gedanken zu Rubens in den Freiflächen Ausdruck zu verleihen – sei es zeichnerisch oder mit Worten.

Hinter diesem interaktiven Angebot steckt die Museumspädagogin Britta Schwemke. Ihre Aufgabe ist es, die ausgestellte Kunst – bei allem Gebot des Nichtanfassen – (be)greifbar zu machen. Dass sie als erste museumspädagogische Kraft jetzt eine Vollzeitstelle im Haus bekleidet, zeigt wie ernst es dem Leiter des Diözesanmuseums – Christoph Stiegemann – mit der Kunstvermittlung ist. Schwemke ist noch jung im Amt, erst Ende letzten Jahres kam sie ans Haus der sakralen Kunst. Dass sie als Museumspädagogin gleich mit Rubens ihre erste »Feuerprobe« in Paderborn antritt, ist Glück in der Unglückszeit zugleich.

Die glückliche Fügung

Barock liegt ihr, ist ihre Lieblingsepoche. »Nicht unbedingt die barock überladenen Kirchen«, räumt sie ein. »Aber die wunderbaren Kunstwerke dieser Epoche«. Britta Schwemke ist studierte Kunsthistorikerin. Sie absolvierte ihren Bachelor in Münster, ihren Master in Düsseldorf, wo sie sich auch entscheiden musste zwischen den Studienschwerpunkten »Kunstmarkt« oder »Kunstvermittlung«. Schwemke entschied sich für letzteres, was ihr ein Jahr später ein zweijähriges Volontariat im großartig aufgestellten Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig einbrachte. Auch dort war ihr Schwerpunkt der Barock. In ihrer Person scheinen sich Theorie und Praxis großartig zu ergänzen, denn sobald das Gespräch auf die aktuelle Rubens-Ausstellung ge-

lenkt wird, beginnt sie zum einen leidenschaftlich und anschaulich und zum anderen komplex und sachlich mitreißend in die Thematik einzusteigen.

Und da sind wir nun auch bei der aktuellen Ist-Situation angelangt:

Die unglücklichen Umstände

»Wir hatten schon befürchtet, dass sich kaum Schulkinder in Zeiten von Corona anmelden würden«, resümiert die engagierte Kunstliebhaberin. Befürchtungen, die sich bewahrheitet haben. Und so ist zumindest ihr Part

KLAUS SCHRÖDER
pragmatisch
tatkraftig
grün

Bürgermeister
für Paderborn

Am **13.09.**

Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



der praktischen Umsetzung einer Museumsführung wie »Herr Rubens, schön sie kennen zu lernen« (für Grundschulkindern) bislang ausgebremst. Drei Führungen hatte sie bis jetzt mit Erwachsenen. Natürlich geschützt hinter einem Visier. »Das ist sehr ungewohnt, so zu führen«, räumt sie ein. »Zum einen höre ich mich selber mit Hall, als wenn mein Kopf in einer Tüte stecke; zum anderen bekomme ich durch den Mund-Nasen-Schutz der Geführten kaum Reaktionen widergespiegelt. Umso schöner, wenn ich dann manchmal doch in glänzende Augen sehe,« weiß sie den regelgerechten Einengungen noch eine positive Seite abzugewinnen.

Und jetzt?

Was macht denn eine Museumspädagogin, wenn sich keine Schulklassen und Gruppen bei ihr anmelden? Britta Schwemke stellt klar, dass die Führungen an sich ja gar nicht der Hauptteil ihrer Arbeit sind. Denn im Diözesanmuseum arbeiten ungefähr 20 freischaffende Führungskräfte, die über die Touristeninformation gebucht werden können. Ihre Aufgabe liegt in der Vorarbeit, in der Konzeptionierung der Führungen. Im Rahmen ihrer Bildungs- und Vermittlungsaufgabe stellt sie die Schnittstelle dar zwischen Kunst und Besuchern. Darüber hinaus obliegt ihr ganz praktisch die Organisation: Wer gibt wann welche Führungen? Welche Veranstaltungen können wir mit welchen Künstlern in Workshops als Begleitprogramm dazu anbieten?

Britta Schwemke schätzt an ihrer neuen Arbeitsstelle, dass Christoph Stiegemann selber auch Kunst studiert hat und ihm eben auch der praktische Teil sehr wichtig ist. So erklärt sich, dass Künstler, Kunststudenten und Interessierte im Museum auch eingeladen sind, selber Skizzen zu erstellen; auf Anfrage gibt das Museum sogar Staffeleien an die Hand.

Rubens erleben

Wie würde Britta Schwemke den Museumsbesuchern denn nun den Rubens nahe bringen? Zunächst einmal richtet sie sich natürlich nach der Zielgruppe. Aber: »Bei Kindern weiß man nie genau, worauf man sich einlässt«, gibt sie zu bedenken. So genießt sie deren Unmittelbarkeit, neue Gedanken und Aspekte, die diese spontan zu den Kunstwerken entwickeln. »Ideal ist, wenn die Kinder mehr reden, als man selber«, weiß sie aus Erfahrung. Neun Kinder dürfen zur Zeit in eine Gruppe.

Ihre Führung ist dann auch ein großes »Puzzlespiel«. Denn Schwemke liebt es, die Betrachter an die Entstehung der Kunst heranzuführen, an den Schöpfungsprozess an sich; sie lässt Skizzierungen, Bleistiftzeichnungen in den Ölgemälden entdecken und motivischen Hinweisen in anderen Gemälden nachspüren. Rubens, macht sie gleich zu Beginn klar, wirkte eben in einem großen, künstlerischen Umfeld, von dem aus die Barockisierung ganz Europas ausging.

Theater Paderborn 2020/21

21.08.20 Bericht über eine unbekannte Raumstation
von J. G. Ballard

URAUFFÜHRUNG

02.10.20 Das letzte Band
von Samuel Beckett

10.10.20 Antigone
des Sophokles

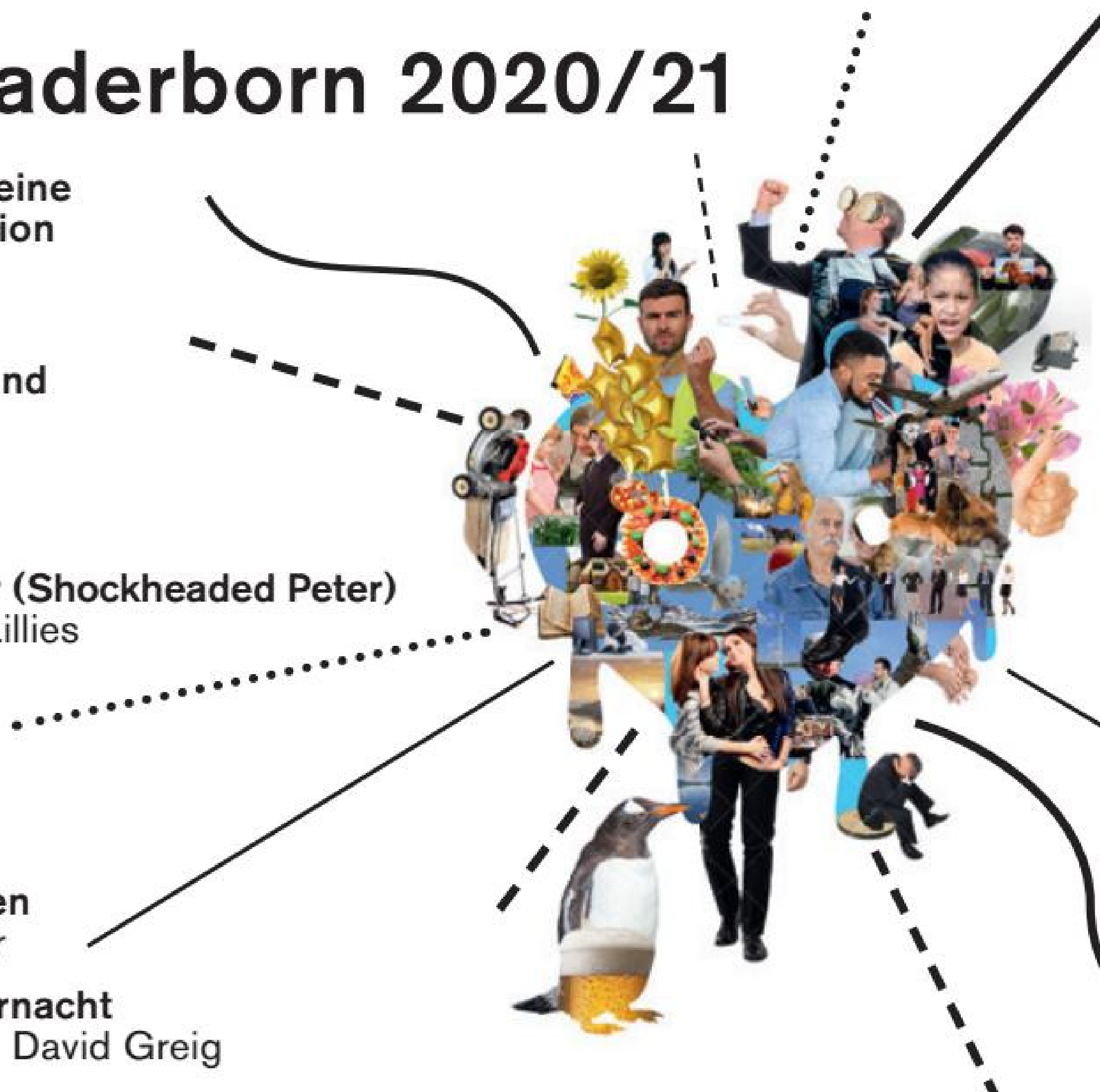
21.11.20 Struwwelpeter (Shockheaded Peter)
Musical von den Tiger Lillies

23.01.21 Woyzeck
von Georg Büchner

13.03.21 Die Pest
von Albert Camus

15.05.21 Die Verlorenen
von Ewald Palmetshofer

12.06.21 Eine Sommernacht
ein Stück mit Musik von David Greig



Konkret erwartet den Besucher als erstes ein im 2. Weltkrieg zerstörtes Hochaltar-Gemälde des Paderborner Doms: die »Anbetung der Hirten«. Dieses großformatige Werk ist Ausgangspunkt der Ausstellung. Es wurde in einem Kohlenkeller entdeckt, konnte kleinteilig wieder rekonstruiert und die fehlenden Teile durch einen fotografischen Hintergrund ersetzt werden. »Dieses Leuchten der Farben noch nach fast 400 Jahren!« Britta Schwemke wird die Besucher auch darauf aufmerksam machen. Der Schöpfer des Werkes, Antonius Willemssen, habe in der Antwerpener Werkstatt eng mit Rubens gearbeitet. Diese Querverbindungen und Parallelen ziehen sich durch die gesamte Ausstellung. Rubens Gemälde boten Vorlagen für feinst bearbeitete Kupferplatten, aus dem daraus resultierenden Druck entstand wiederum Kunst – vielleicht eine Skulptur. Die Künstler haben nicht alleine gearbeitet, sondern bezogen sich aufeinander.

Beim Rundgang zu zweit durch die verschachtelte Ausstellung geht es detektivisch zu. Oft lassen sich Figuren in anderen Werken wiederfinden, aber mit verändertem Gesichtsausdruck. Wie bei dem Werk »Judith und Holofernes«, einer der ersten Kupferstiche, die Rubens nach seinem Gemälde anfertigen ließ. Eine zornige Judith, die mit dem Messer den assyrischen General Holofernes enthauptet, brutal, dramatisch, schonungslos. Diese Nacktheit des Gefühls wurde später ummantelt mit einem gemilderten Gesichtsausdruck der Judith. Auch wenn das Resultat das gleiche ist, das Bild verliert an Schrecken. Eine beeindruckende Bildentwicklung, allerdings motivisch weniger geeignet für Kinder. Ebenso überlegt Britta Schwemke sehr wohl, welchen jüngeren Besuchern sie eines ihrer Lieblingsbilder und gleichzeitig eines der Highlights der Ausstellung zumuten kann: »Die Beweinung«. Einen Rubens im Original zu erleben, ist ein Stück Realität und Transzendenz zugleich, kann es einem doch bei dem Anblick des sterbenden Jesus' den Atem verschlagen. So wird man selber Zeuge des letzten Atemzugs, der aus dem Körper weicht, so ist der Schmerz noch gefangen in der Körperhülle, so ist ...

»Entschuldigung, ist das da Maria Magdalena!«, werden Britta Schwemke und ich aus unseren Gedanken gerissen, denen wir bei der Betrachtung des Meisterwerkes nachhängen. Die Museumspädagogin schaltet gleich freundlich erklärend um: »Nein, das ist der heilige Johannes. Man geht davon aus, dass die entrückte Figur im Hintergrund Maria Magdalena ist.« Doch so schnell gibt sich die Kennerin sakraler Kunst nicht zufrieden: »Aber der heilige Johannes wird doch immer mit einer Träne dargestellt«. Und da fordert uns Britta Schwemke gemeinsam auf, eine neue Perspektive einzunehmen. Und schon passiert das kleine Wunder: Johannes läuft eine zarte Träne über die Wange. Die sehen wir ganz deutlich, aber nur aus dem einen bestimmten Winkel. Manchmal braucht es eben nur einen kleinen Fingerzeig zum Perspektivwechsel. Britta Schwemke hilft gerne dabei.

Das Interview mit Britta Schwemke führte Ann-Britta Dohle.

Tagen in Paderborn. AUCH JETZT!

In Corona-Zeiten tagen Sie bei uns mit bis zu 100 Personen! Dank ausreichend viel Platz und umfangreichem Hygienekonzept.



* bis zum 31.12.2020

www.hotel-vivendi.de
FON 05251/771-133

hotel 
VIVENDI



novum
erotic lifestyle and more...

- Dessous-Boutique
- Toys
- Scherzartikel
- Gay-Shop
- Erotik-Videothek
- XXL-Kinolandschaft
- Erotik-Videokabinen

ca. 2000 m²

Detmolder Straße 49-51 **Wo Einkaufen LUST macht!**

Paderborn, Detmolder Str. 49-51 • Montag bis Samstag 10:00 - 22:00 Uhr
www.novum-paderborn.de • Zutritt ab 18 Jahren

10 gute Gründe

für eine starke SPD in Paderborn

1. **Stadtentwicklung** → Lebenswerte Quartiere und eine attraktive Innenstadt gestalten.
2. **Bezahlbarer Wohnraum** → Kommunalen Wohnungsbau verstärken.
3. **Digitalisierung** → Digitale Infrastruktur für Wirtschaft und Bildung und in der Verwaltung ausbauen.
4. **Mobilität** → Ökologisch nachhaltig und sozial gerecht gestalten.
5. **Klimaschutz für alle** → Damit Klimaschutz sozial gelingt.
6. **Soziale Stadt** → Armut bekämpfen, Quartiersarbeit stärken, Sportstätten ausbauen.
7. **Schule** → Beste Lernbedingungen in einem differenzierten Schulformangebot wohnortnah gewährleisten.
8. **Kultur** → Kulturstandort weiterentwickeln, kostenlosen Besuch von Museen, Galerien, Bibliotheken ermöglichen.
9. **Inklusion** → Teilhabe aller Menschen an Bildung und am öffentlichen Leben verwirklichen.
10. **Buntes Paderborn** → Wir setzen uns ein für eine Stadt der Vielfalt.

Am 13. September Martin Pantke wählen.



PADERBORN

SPD



MARTIN PANTKE

Er kann Bürgermeister.

www.martin-pantke.de

www.spd-paderborn.de





Fair. Bio. Regional. Paderborner Faire Köpfe – Visionär*innen zeigen Gesicht

Anlässlich der **Fairen Woche** vom 11. bis zum 25. **September 2020** stellen sich 11 Paderborner*innen mit ihren persönlichen Bezügen zum fairen Handel vor. Sie alle sind Teil der Initiative „Faires Paderborn“ und setzen sich mit großer Leidenschaft und viel Engagement für den fairen Handel ein.

Bereits 2012 wurde Paderborn zur 100. deutschen Fairtrade-Stadt erklärt und ist seitdem mehrfach vom Verein Transfair rezertifiziert worden. Ziel aller Fairtrade-Städte ist es, einen bedeutenden Entwicklungsbeitrag zu leisten und das Leben der an der Produktion Beteiligten und deren Familien in den Anbauländern zu verbessern.

In der Initiative „Faires Paderborn“ engagieren sich u.a. Ehrenamtliche, lokale Unternehmen sowie Mitarbeiter*innen der Stadt Paderborn, der Verbraucherzentrale oder des gemeinnützigen Vereins Cum Ratione gGmbH, um den fairen Handel auch auf kommunaler Ebene in vielfältiger Weise zu unterstützen. Neben Aktionen anlässlich der fairen Woche oder dem fairen Frühstück kommt die Initiative regelmäßig zusammen, um Ideen zu sammeln und um Projekte und Bildungsveranstaltungen vorzubereiten. Wenn auch Sie ein fairer Kopf sind oder einer werden möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich persönlich oder mit Ihren Geschäften, Vereinen und Institutionen für den Fairen Handel vor Ort zu engagieren. Als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen Meike Kemper und Sinje Mollemer vom Referat des Bürgermeisters der Stadt Paderborn unter fairtrade@paderborn.de gerne zur Verfügung.

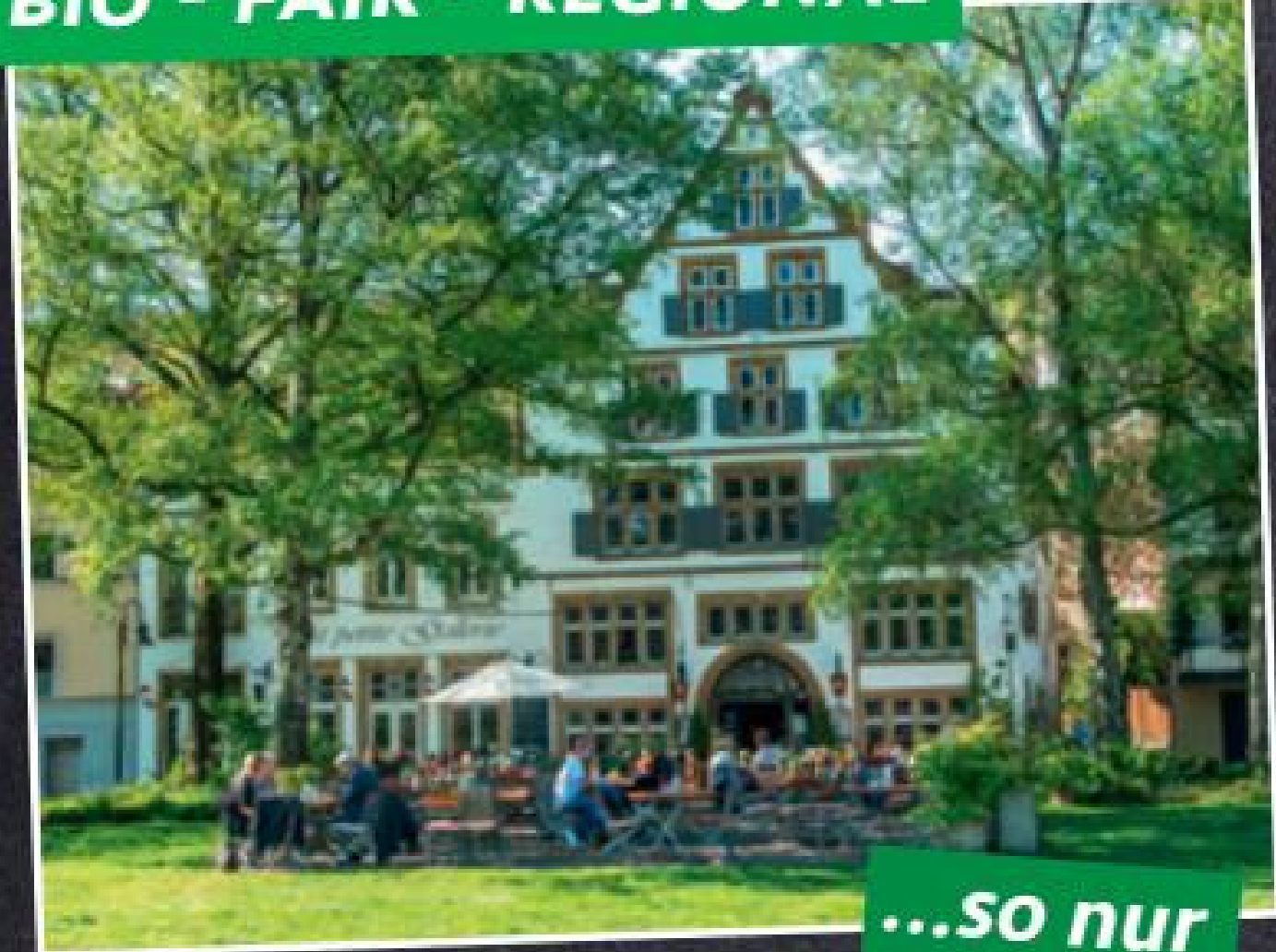
Malte Ewers, La petite galerie

„Fair Trade“ ist für mich ein oft falsch verstandener Begriff; es geht tatsächlich um viel mehr, als nur um eine Bezahlung nach Mindeststandards. Viele der anerkannten Fair Trade „Unternehmen“ machen z.B.

DIREKT AM PQ!

TEL. 05251 -
12240

BIO - FAIR - REGIONAL



...so nur

bei uns!

WIR VERWENDEN GRUNDSÄTZLICH...

mehr als 50 Bio Zutaten
(darunter viele demeter Produkte)

über 15 Fair Trade Artikel

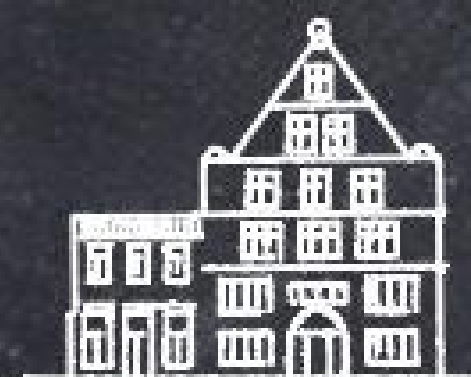
Jetzt die Gelegenheit nutzen & diese Vielfalt probieren - während der Fairen Woche 2020 (11. - 25. Sept.) bieten wir wieder unser **faires Pader-Menü** an, speziell zubereitet mit besonders vielen Fair Trade und Bio Zutaten - mittags von 12 - 14:30 Uhr sowie abends 18 - 22 Uhr, für den kleineren Hunger auch als Einzelgerichte ab 14,-€!

Außerdem vormerken:

unsere **MEDITERRANE WEINVERKOSTUNG** am 22. Oktober, jetzt reservieren!

WESTFÄLISCHE WOCHEN im Okt - Nov mit deftigen Gerichten unserer Heimat und bestem demeter Bio-Fleisch aus regionaler Haltung

Alles unter:
www.galerie-hotel.de



TÄGLICH
8 - 23 UHR
GEÖFFNET!

GALERIE-HOTEL & LA PETITE GALERIE

Veredeltes Leitungswasser in Quellwasserqualität.

Guter Tee und gutes Wasser gehören einfach zusammen.



HAPPY WATER
TEAM
MAKING LIFE WATERFUL

Basisches, ionisiertes Wasser unterstützt die gesunden Funktionen unseres Körpers. Bei Annikas Teezauber bekommst Du genau dieses Wasser.

Weitere Infos unter www.happywater.com oder www.kangenwasser.shop

Besuche unseren Online-Shop:

www.teezauber.shop

Annikas
Teezauber

auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam, unterstützen Initiativen für mehr Umwelt- und Verbraucherschutz sowie stärken sie die Rechte von Kindern und Frauen in den Produzentenländern – statt Fluchtursachen zu fördern, können sie Perspektiven erhalten. Diese Fair Trade Importeure bilden eine Art Mischung aus NGO und nicht-profitorientiertem Unternehmen – daher können sie oft effektiver „helfen“ als reine NGOs.

Aus ökonomischer Sicht würde ich mir mehr das Herangehen wünschen „wie können wir es möglich machen“ anstatt von „es ist ohnehin nicht machbar“. „Fair Trade“ ist für mich nichtsdestotrotz keine wahrgewordene Utopie, aber in vielerlei Hinsicht eine bessere Alternative und ein doch guter Anfang.

Martina Gamm, Evangelischer Kirchenkreis Paderborn

Wenn das Fair Trade Banner an der Theke des Goerdeler-Gymnasiums hängt, dann wissen alle: am Freitag ist Fair Trade Verkauf! Da werden in der großen Pause fair gehandelte Produkte angeboten, wie Bananen, Orangensaft, Schokolade, Kekse, Tee, Kaffee und vieles mehr. Zusätzlich erhält man über Flyer, Bücher und ein Quiz weitere Informationen. Das Thema Fairer Handel steht in mehreren Unterrichtsfächern auf dem Lehrplan und so sind die Schüler*innen gerne bereit, den etwas höheren Preis der Ware zu bezahlen. Sie wissen, dass dahinter ein fairer Lohn steckt, mit dem die Arbeiter*innen ihre Familien ernähren und ihre Kinder zur Schule schicken können. Somit ist jede Kaufentscheidung im Grunde eine politische Entscheidung, mit der man unwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen weltweit fördert oder eben nicht. Viele Schüler*innen des Goerdeler-Gymnasiums tun es!

Lara Schröder, cum ratione

Die Fanshops der Bundesligisten – cum ratione schaut genauer hin!

Man kann ihn hassen oder ihn lieben, aber der Fußball besitzt ohne Frage eine unfassbare gesellschaftliche Reichweite. Wir von cum ratione wollen diese Macht für nachhaltige Veränderungen nutzen. Wir wollen dazu beitragen, dass sich die Arbeitsbedingungen bei der Produktion unserer Kleidung endlich drastisch verbessern. Dafür braucht es Aufklärung und konkrete Alternativen. Wir haben uns gefragt: Warum verbinden wir das Notwendige nicht mit etwas, das Millionen von Menschen erreicht und Spaß macht? Wir bringen das Thema faire Kleidung in die Sportwelt und schauen, wie fair die Fanshops der Fußballklubs sind. Ihr seid neugierig, wie euer Lieb-

lieblingsverein im Vergleich zu den anderen abschneidet? Wir machen unser Ranking am 17. September im Deutschen Fußballmuseum öffentlich. Für mehr Infos schaut unter www.cum-ratione.org oder auf unseren Facebook-Kanal!

Luzia Brockmeyer, Luzias Grüner Salon – Naturkosmetik

Das Weltgeschehen liegt in unseren Händen. Gerade Krisenzeiten regen uns an, unser Verhalten zu überdenken und mutig die eigenen Vorbehalte und Beschränkungen zu überwinden. Unser Herz ruft uns! Unser eigener Wandel, bewirkt auch den Wandel der Gesellschaft. Wir können und müssen neue Richtungen einschlagen. Vielleicht einen Weg zurück zu einer natürlicheren Lebensweise einschlagen, unseren Konsum überdenken. Die Natur des Menschen, die auf mitfühlendem Händereichen, auf Verantwortung und Fürsorge für die Schöpfung gründet, wird von unserem Herzen ersehnt. Dieser Ahnung sollten wir Raum geben. Die Wandlung in uns ist eine Gnade, die mit ehrlicher Verbundenheit, eigener Wahrhaftigkeit und Selbstwirksamkeit belohnt wird. Trauen Sie sich.

Heike Mahl und Lu Feller, Venio Lu's Bioküche

Saatgut ist keine Handelsware. „Wer die Saat hat, hat das Sagen“. Wer sich genetisches Material über Patente sichert, erhält perspektivisch die Kontrolle über Saatgut, die Landwirtschaft, sowie über die nachgelagerte Lebensmittelerzeugung – und am Ende über die Welternährung. Die vier den Weltmarkt beherrschenden Giganten, unter ihnen auch ein deutscher Agro-Chemie-Konzern, verantworten die zumeist unwürdigen Arbeits- und Entlohnungsbedingungen unter denen



AUS ALT' MACH NEU

Ab sofort sind wir Drop-Off-Point für **Blue Loop Originals!** Gebt bei uns eure **alten Jeans** ab – das niederländische Eco Fashion Label macht daraus neue & hochwertige Kleidungsstücke.

ChoColat
Mode & Geschenke

Marienstraße 8a · 33098 Paderborn

Saatgut hergestellt wird. Z.B. wird Tomatensamen in Europa mit mindestens 60.000 Euro/kg gehandelt, der Kleinbauer im Süden Indiens erhält um die 100 Euro. Damit ist Tomatensamen wertvoller als Gold. Die „ewige“ Tomate ist durch Kreuzung ca. 3 Wochen haltbar, Geschmack- und Nährstoffverlust inklusive. Hybridtomaten erzeugen geschwächten eigenen Samen. Folge: der Produzent gerät in Abhängigkeit, jedes Jahr neuen Tomatensamen kaufen zu müssen – mit dem entsprechenden Pestizid-Cocktail! Was können wir tun? Wir können beim Einkauf auf samenfeste bzw. sortenreine Gemüsesorten in Bio-Qualität achten und im eigenen Gemüsegarten eben diese Sorten anbauen.

Quelle: Konzernatlas 2017, ZDF Doku 2020

Venio Lu's Bioküche

mit der Liebe zum Geschmack

mobiler Mittagstisch KiTa Verpflegung
Lebensmittelkisten Buffetservice
- Unverpackt Sortiment

Ludwig Feller www.lus-biokueche.de
Heike Mahl lu.feller@web.de
Tel. 05251 / 1807976



Kernidee
unverpackt • regional • gesund

GUT FÜR DICH, GUT FÜR DIE NATUR

Dein Laden für plastikmüllfreien Einkauf seit 2016!

Dörener Weg 72, 33100 Paderborn



Felicitas Thamm, Initiative Faires Paderborn

Die Fair Trade Zertifizierung 2012 war ein wichtiger Schritt, um den Fairen Handel in und um Paderborn zu stärken. Die Handlungsspielräume der zumeist ehrenamtlichen Initiativenmitglieder, die den notwendigen, gerechteren und Existenzen sichernden Handel verbreiten, sind allerdings begrenzt.

Ich wünsche mir eine breitere Unterstützung der Paderborner Kommunalpolitik und Verwaltung, um in größerem Rahmen und mit mehr Selbstverständnis Fair Trade Stadt zu sein!

Dazu wäre die Schaffung einer vollen, langfristig angelegten Stelle eines/r Fair Trade Beauftragten ein wichtiges Statement. Sie könnte für den Ausbau von fairen, biologischen und regionalen Handelswegen werben. Kommunale Beschaffungsaufträge sollten,

der Zertifizierung folgend, konsequenter nach den Kriterien des fairen Handels entschieden werden. Wenn dann noch weitere Gemeinden und der Kreis PB mitzieht ..., das wäre super!

Alexandra Feege, Kernidee-Unverpacktladen

„Natürlich interessiert mich die Zukunft. Ich will schließlich den Rest meines Lebens darin verbringen“, sagte Mark Twain. Durch Corona sehen wir weltweit, wie schnell gewohnte Wege enden, wie schnell alles anders sein kann. Und wir sehen, wie wichtig ein funktionierendes Miteinander ist. Nachhaltigkeit ist tragfähig, weil sie nicht auf schnelle Erfolge einzelner, nicht auf kurzfristiges Überleben gerichtet ist. Nachhaltige Lösungen geben unserer Zukunft eine Chance – auch BIO und fairer Handel spielen dabei eine große Rolle als Tragpfeiler weltweiten Miteinanders, gegen Ausbeutung von Mensch und Umwelt! Menschen, die unser aller Zukunft mitgestalten und eine Umwelt, die uns auch morgen noch zuverlässig versorgen soll.

Unternehmen, Menschen und die Natur sind in Notlage – gemeinsam, mit fairem und verantwortungsvollem Handeln führt der Weg hinaus!

Mechthild Goldstein und Petra Holtgreve, Weltladen La Bohnita

Wir engagieren uns für den Fairen Handel in Paderborn und betreiben u.a. seit mittlerweile 10 Jahren den Weltladen La Bohnita. Dabei ist uns nicht nur der Verkauf fair gehandelter Waren wichtig, sondern auch die Information und das Gespräch über Zusammenhänge und Handelsstrukturen in der globalisierten Welt. Unsere Handelspartner*innen im Globalen Süden sind von den Auswirkungen der Corona-Krise besonders hart betroffen. In diesen Ländern wurden teilweise strikte Ausgangssperren verhängt, so dass sie Menschen dort nicht oder nur eingeschränkt in ihren Werkstätten oder auf den Feldern arbeiten können. Außerdem gibt es Probleme mit Materialien und Warentransporten für den Verkauf im In- und Ausland und die Produzent*innen können kaum mit staatlicher Unterstützung rechnen.

Daher ist es gerade jetzt besonders wichtig, den Fairen



La Bohnita
WELTLADEN

FAIR & LECKER
... PADERBOHNE - DER KAFFEE FÜR PADERBORN!

Paderborner Kaffee
aromatisch-m
bio & fa
www.paderb

WELTLADEN DES KAFFEE-BOHNE E.V.

Michaelstr. 7 · 33098 Paderborn · 05251/28 40 715
www.weltladen-labohnita.de · DI, DO & FR:
11-17.00 Uhr · MI: 10-17.00 Uhr · SA: 10-14.00 Uhr



Handel zu stärken und damit die Menschen in den Ländern des Südens zu unterstützen.

Sabine Voß, ruheraum Paderborn

Als Spirituelle Aktivistin inspiriert mich die Vision, ethisches Bewusstsein zu schaffen für FAIRES HANDELN. Menschen einladen, die Achtsamkeit nach Innen zu lenken und aus diesem Raum bewusst in Einklang mit Werten und Wertschätzung für natürliche Ressourcen zu agieren, das leitet mich in meiner Yogaschule & Spirituellen Praxis mit Herz und in meinen Projekten: Yogafachbuchprojekt mit Konzept der Nachhaltigkeit, Porzellanbecherprojekt (unterstützt: Umweltberatung PB/Verbraucherzentrale NRW), Ruhe in der Kunst (Museen: Marta/Herford, Mac/Singen) und LANGEN-OHLKAPELLE LEUCHTET! für die Stadt PB. Die Botschaft unserer Meditativen Klangreise für Fairtrade Town PB 2017 (Voß/Sumik – Spirituelle Nacht/Musica S.) ist aktueller denn je: RUHE FINDEN in Zeiten des Wandels, ANKOMMEN in uns – und wir spüren: uns verbindet der Wunsch nach Glück und es gibt nur einen sinnvollen, nachhaltigen Weg „durch“ diese Zeit – FAIREN HERZENS!

Faires Frühstück zuhause

Nachdem in diesem Frühjahr das traditionelle „Faire Frühstück“ der Initiative „Faires Paderborn“ im Rathaus ausfallen muss, hat sich die Initiative für die diesjährige Faire Woche eine besondere Aktion ausgedacht: am Sonntag, 20.9.2020, können Genießer*innen ein Faires Frühstück zuhause schlemmen. Hierzu bieten der Weltladen La Bohnita und Lu's Bioküche eine „Faire Frühstückstüte“ an, die mit fairen, bio- und regionalen Frühstückprodukten (Kaffee/Tee zum selbst Kochen, Backwaren, Saft, Ei, süße und herzhaftes Aufstriche, Müsli, Banane ...) gefüllt ist und an diesem Tag energie- und umweltfreundlich nach Hause geliefert wird.

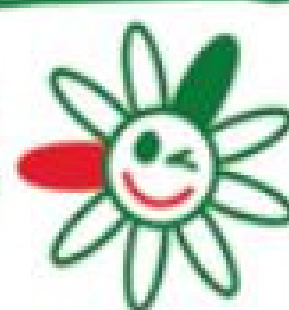
So kommt das Frühstück zu Ihnen:

– Bestellung: bis Di., 8.9., direkt im Weltladen La Bohnita oder per E-Mail an kaffeebohne@paderborn.com; Bestellformulare finden Sie im Weltladen oder online auf www.weltladen-labohnita.de oder www.lus-biokueche.de: ausdrucken, ausfüllen, abgeben/zurückschicken und bezahlen

– Kosten: 30,- Euro für 2 Personen, für jede weitere Person zzgl. 10,- Euro, bar/EC sofort bei Bestellung im Weltladen oder Überweisung bei Mail-Bestellung

– Genießen: die Lieferung erfolgt am 20.9. bis 9.30 Uhr in die Paderborner Kernstadt, für Ortsteile ist eine Abholung am Sonntagmorgen bei Lu's Bioküche, Löherstr. 2, möglich. Tel. 05251/1807976

Blumen Pfeifer PFLANZENWELT



- Zeitgemäße Floristik zu allen Anlässen
- Fairtrade-Rosen und -Weine
- Zusammenstellen individueller Geschenke
- Saisonale Blumen und Pflanzen

Bei uns: der Blumen-Automat

Blumen und Geschenke rund um die Uhr!

Erzbergerstr. 13, 33102 Paderborn
Tel. 05251/33459 Fax: 05251/33792
www.Blumen-Pfeifer.de

Feine Handwerkskunst aus aller Welt – fair gehandelt



Dhokan

SCHMUCK, KUNST & WOHNEN

Grube 10 · 33098 Paderborn
05251 281377 · info@dhokan.de
Mo-Fr 10.30-18.30 h · Sa 10.30-17.30 h



Weltkindertag 2020: Kinderrechte schaffen Zukunft

Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland haben das Motto des Weltkindertages 2020 ausgerufen: „Kinderrechte schaffen Zukunft“.

Wie können wir eine gute Zukunft gestalten für unseren Planeten und alle, die darauf leben? Diese Frage ist angesichts von Klimawandel, Digitalisierung und Globalisierung präsenter denn je. Eine Antwort ist die Verwirklichung der Kinderrechte. Denn die Zukunft liegt in Kinderhänden. Ihr Wohlergehen – sowohl in Deutschland als auch weltweit – wird entscheidend für eine nachhaltige Entwicklung in Richtung Zukunft sein.

Die besondere Zeit unter Covid-19 führt dazu, kreativ mit verschiedenen Situationen umzugehen. Auch in diesem Jahr soll wieder ein besonderes Augenmerk auf den Kindern liegen. Zum diesjährigen Weltkindertag rief das Kinderbüro der Stadt Paderborn alle Kinder dazu auf, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Im Fokus steht dieses Mal das Kinderrecht „Kinderrechte schaffen Zukunft“.

In Form eines Malwettbewerbs konnten alle 6-13-Jährigen ihr selbst gemaltes Bild per Post oder Fotoan-

hang mit E-Mail an das Kinderbüro der Stadt Paderborn senden.

Die schönsten Bilder werden am **19. September 2020 von 11.00-15.00 Uhr** auf einer kleinen Spazierroute durch Paderborn mit Start am Rathaus ausgestellt. Die ausgestellten Bilder gewinnen einen kleinen Preis.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.paderborn.de/weltkindertag oder unter kinder@paderborn.de.

Spazierroute am Samstag, den 19.09.2020 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.



kinderbüro
paderborn



Corona und die Kinder

Der große Lockdown ist Geschichte, Tönnies ein Skandal, von dem mittlerweile keiner mehr spricht, die Schule hat wieder – mit Maske – begonnen und Mallorca ist Hochrisiko-Gebiet.

In Coronazeiten ist eine genaue Angabe des Zeitpunkts, von dem aus berichtet wird, elementar, so schnell ändert sich alles.

Zurück zum Start. Als das »chinesische Virus« (O-Ton Trump) Asien verlassen und unsere europäischen Nachbarn überrannt hat, haben unsere politischen und medizinischen Entscheidungsträger in Deutschland erkannt, um welche medizinische Bombe es sich handelt. Unterstützt durch die entsprechenden Medien, wurden die erschreckenden Bilder aus Italien und Spanien zum wichtigen und richtigen Katalysator politischen Handelns, die Osterferien wurden kurzerhand um 2 Wochen vorgezogen und verlängert, alle Kitas und Schulen geschlossen. Mit dieser Entscheidung ist in der breiten Gesellschaft angekommen, auch wir sind in diesem globalen Risikospiele ein Wackelkandidat.

Die Medizinwelt hatte fortan nur noch ein Thema: Corona und seine Auswirkungen. Wir in Deutschland wurden im Crashkurs Epidemiologie und Biomathematiker. Es galt, die Abflachung einer exponentiellen Kurve begreiflich zu machen.

Als medizinisch Tätiger war es eine spannende Erfahrung, wie gut ein System funktionieren kann, wenn Geld keine Rolle zu spielen scheint und alle an einem Strang ziehen, getragen von einer hohen gesellschaftlichen Anerkennung.

Die gesamte medizinische Expertise wurde Richtung Intensivmedizin gelenkt: Diejenigen mit viel Ahnung wurden zu Dozenten und strategischen Planern, die mit etwas Ahnung zu lehrwilligen Hospitanten und Bereitschaftskräften, der noch übriggeblieben Rest versorgte die sonstige medizinische Landschaft und war bereit, den andern den Rücken zu stärken.

Da Geld keine Rolle spielte, schmiss die Industrie in atemberaubend kurzer Zeit Beatmungsgerätschaften jeder Art auf den Markt – oftmals mit erstaunlich günstigen Preisen. Die Krankenhäuser bauten ihre Intensivkapazitäten massiv aus.

Und die Gesellschaft? Geklatscht wurde zwar nur wenig von den Balkons, aber Anerkennung erhielten wir von allen Seiten. Selbst beste Freunde senkten teils ihre Stimme bei der Frage: »Und wie geht's Euch?«

Uns ging es gut. Auch in Paderborn wurde exzellent vorbereitet, auf das, was erfreulicherweise ausgeblieben ist – die Welle an Infizierten, wie Spanien und Italien erlebt haben. Alle 3 Krankenhäuser haben zusammengearbeitet, ebenso die Kliniken in Bad Lippspringe und weitere Häuser. Im ambulanten Bereich wurden die vorhandenen Netzwerke genutzt, es wurde sich besprochen, abgesprochen und der Mailaustausch war immens. In dieser Zeit haben wir sicherlich mehr Zeit mit Planung und Organisation sowie Aneignung des neuen medizinischen Wissens zu tun gehabt, als mit unserer eigentli-

chen, praktischen Arbeit. Das war auch gut so.

Und inzwischen: Im Medizinsektor ist der Mund-Nasen-Schutz kein wirkliches Problem. Wir hatten eigentlich immer genug Masken, auch wenn die Preise solcher Masken zwischenzeitlich auf das 10-fache der Vor-Corona-Zeit angestiegen waren. Ebenso mit Desinfektionsmitteln. Die Politik war auf einmal sehr bemüht um uns – eigentlich ein schönes Gefühl.

Corona und die Kinder heißt der Titel dieses Artikels, das hängt mit meiner Tätigkeit als Kinderarzt zusammen, teils in der Praxis, teils in der Klinik.

Corona hat in Deutschland unter den Kinderintensivmedizinern keinen bleibenden Eindruck hinterlassen. Bis heute ist in Paderborn kein Kind an Corona verstorben, die Intensivstation der Klinderklinik, inklusive großer Frühgeborenenstation, hatte zu keiner Zeit personelle Engpässe oder medizinische Versorgungsschwierigkeiten. Zum Glück, es ist Sommer, auch nicht mit den sonst



LINGUA MASTERS

... ob Sie mit der Welt oder
die Welt mit Ihnen sprechen möchte ...
... wir helfen Ihnen, damit man Sie überall
richtig versteht.

Sprechen Sie mit uns
über Ihr Fremdsprachen-Training.

LINGUA MASTERS

Rathenastr 16 a · 33102 Paderborn · 05251 22941

linguamasters.de · info@linguamasters.de

ehemals inlingua – weit über 30 Jahre Erfahrung

üblichen Verdächtigen RS-Virus bei den ganz Kleinen oder Influenza bei den Vorerkrankten – bis jetzt!

Aber auch auf den Normalstationen hat Corona keinen Einzug gehalten in der Kindermedizin. Die Kinder scheinen mit Corona deutlich besser umgehen zu können als wir Erwachsene, insbesondere die Ältesten in unserer Mitte. Die Erklärungen hierfür sind vielfältig, was immer Ausdruck eines noch bestehenden Unwissens über dieses spannende Phänomen ist.

Warum ist eine Erzieherin im Schlangener Kindergarten erkrankt, aber nicht die von ihr betreuten Kinder? Warum verteilen Kinder das Virus nicht untereinander im Kindergarten oder in der Schule, wie wir es von jeder banalen Erkältung gewohnt sind?

Bis heute hat (meines Wissens) keine Kinderärztin und kein Kinderarzt in der Stadt und im Kreis Paderborn ein Kind nur aufgrund von Symptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Geschmacksstörung, Magen-Darm-Symptome ...) als Corona-positiv diagnostiziert – alle Tests blieben negativ.

Es gab Zufallsbefunde oder eben bei symptomlosen Kindern von Tönnies-Mitarbeitern Corona-positive Tests. Aber kranke Kinder haben wir erfreulicherweise derzeit in Paderborn generell sehr wenige, und die sind nicht an Corona erkrankt (von einem jungen Säugling abgesehen, der aber auch nach wenigen Tagen gesund die Klinik verlassen konnte!).

Und dennoch bereitet uns Corona bezüglich unserer Kinder große Sorgen. Sorgen über die gestiegene Zahl an Depressionen, diffusen Ängsten und weiteren psychischen Störungen bei Kindern in dieser Ausnahmesituation, wie sie jetzt in einer aktuellen Studie vom UKE in Hamburg veröffentlicht wurde. Noch nicht bestätigt, aber leider befürchtet, wird eine deutliche Zunahme an häuslicher Gewalt gegen Kinder (und Frauen) sowie eine Zunahme sexuellen Mißbrauchs. Hier versagt die normale Vorstellungskraft nach Lügde und Münster ohnehin, eine Steigerung dessen erscheint nicht möglich. Die Hauptarbeit liegt deshalb in Aufklärung, Beratung und natürlich präventiver Arbeit, um die Kinder selbst zu schützen, ihr Umfeld zu stärken und Wege aus dieser aus Kindersicht existentiellen psychosozialen Krise herauszufinden. Warum dürfen die Opas und Omas nicht mehr besucht werden, warum ist die Mutter allenthalben wieder für die Betreuung zuständig und der Vater darf im Homeoffice nicht gestört werden? Warum kommt meine Freundin mich nicht besuchen oder tröstet mich meine Lieblingserzieherin nicht wie sonst – kuschelnd auf ihrem Schoß?

Gar nicht zu denken an unsere besonderen Kinder, die Kinder mit Einschränkungen, denen die Maske nicht zu erklären ist, für die 1,50 m kognitiv in ihrer Welt nicht stattfindet.

Diesen Aspekten gilt unser besonderes Augenmerk in den nächsten Monaten (und vielleicht Jahren). Wie kommt unsere gesellschaftliche Zukunft aus der Krise, was macht sie mit ihr? Gerade Kinder brauchen mehr als Essen, Trinken, ein Bett und ein Dach über dem Kopf. Menschliche Nähe, gefühlte Körperlichkeit und soziales

Leben, auch außerhalb der Kernfamilie, müssen aktiv gelebt werden.

Wir hoffen, dass – so weise wie die Entscheidungen am Anfang der Krise waren – sie auch im weiteren Verlauf der Krise sind bzw. aus ihr heraus werden.

Dr. med. Thomas Lehmler, Kinderarzt

S E P T E M B E R VERANSTALTUNGEN

Termine nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Im Zweifelsfall bitte bei dem/der Veranstalter/in informieren.

DIENSTAG 1. SEPTEMBER

- **PADERBORN**
20.30 **Tenet**, Thriller von Christopher Nolan – Pollux
- **RIETBERG**
19.00 **Kontraste**, Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin – Cultura

MITTWOCH 2. SEPTEMBER

- **PADERBORN**
16.00 **GameZone**, HTC Vive ausprobieren und gemeinsam die Welt der Virtual Reality erkunden; Voranmeldung unter stadtbibliothek@paderborn.de, ab 12 J. – Zentralbibliothek
- 18.00 **After work chill out – Zeichnen im Museum**, bitte Skizzenbücher mitbringen – Diözesanmuseum
- 18.30 **After Passion & After Truth**, Double Feature in der Reihe »Ladies First« (After Truth kann auch separat gesehen werden; 19.40 Uhr und 20.20 Uhr) – Pollux
- 19.30/21.00 **Sarah Bosetti**, ausverkauft – Kleine Bühne im Deelenhaus, Krämerstr. 8-10

DONNERSTAG 3. SEPTEMBER

- **PADERBORN**
17.30 **Kunstgenuss im September**, Besichtigung der aktuellen Ausstellung mit anssl. Möglichkeit zum Austausch – Kunstverein Paderborn e.V., Kamp 13
- 19.30/21.00 **Sven Bensmann**, ausverkauft – Kleine Bühne im Deelenhaus, Krämerstr. 8-10

FREITAG **4.** SEPTEMBER

• PADERBORN

17.00/18.30/20.30 **Bericht über eine unbekannte Raumstation**, von J. G. Ballard – Theater Paderborn
 19.00 **Erlebnisraum Fußgängerzone – Auslaufmodell oder Chance für eine lebendige Innenstadt?**, Lesung mit anschließender Podiumsdiskussion; Anmeldung bis zum 2.9. unter f.leifeld@paderborn.de oder 05251/8811824 – Rathaus

• BAD LIPPSPRINGE

19.30 **Harriet – Der Weg in die Freiheit**, Film über eine Frau, die der Sklaverei entflieht, ab 12 J. – Odins Filmtheater

SAMSTAG **5.** SEPTEMBER

• PADERBORN

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Stadtführung – Tourist Information
 14.00 **Scholles Gedankenzauber**, Gedichtband-Präsentation mit Live-Musik – Café Röhren
 14.00 **Auf lateinischer Spurensuche**, öffentliche Führung – Tourist Information
 15.00 **Mach mit!**, Familienführung durch die Sonderausstellung »Kleider machen Leute«; Anmeldung erforderlich: 05251/8811695 – Stadtmuseum
 17.00/18.30 **Bericht über eine unbekannte Raumstation**, von J. G. Ballard – Theater Paderborn



kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

Ulla Meinecke

»Und danke für den Fisch«

Mittwoch, 16.09.2020, 20 Uhr · Cultura, Torfweg 53

OHNE ROLF

»Blattrand«

Donnerstag, 24.09.2020, 20 Uhr · Cultura, Torfweg 53

Marcus Jeroch

»Schöner Denken«

Donnerstag, 08.10.2020, 20 Uhr · Cultura, Torfweg 53

Benjamin Tomkins

»Hörst du mir beim Reden zu?«

Freitag, 30.10.2020, 20 Uhr · Cultura, Torfweg 53

11.11. **The Johnny Cash Show** – presented by
THE CASHBAGS

20.11. **Horst Evers** – Früher war ich älter20.12. **Ringmasters** – It's Christmas Time!28.12. **17 HIPPIES** – HIPPIE-HAUS-TANZ

Karten: 05244/986100 · kulturig@stadt-rietberg.de
 www.rietberg.de · www.kulturig.de



Musik · Kabarett · Comedy · Theater · Literatur

Sebastian Müller Band am 11. in Paderborn



SONNTAG 6. SEPTEMBER

• PADERBORN

14.00 **Stadtrundgang**, Stadtführung – Tourist Info
 15.00 **Die Prinzessin ist futsch**, Puppenspiel für Kinder ab 3 Jahren – Haus der Zünfte am Merschweg
 17.00/18.30/20.30 **Bericht über eine unbekannte Raumstation**, von J. G. Ballard – Theater Paderborn
 17.15 **Supernova**, polnischer Film von Bartosz Kruhlik mit englischen Untertiteln – Pollux

DIENSTAG 8. SEPTEMBER

• RIETBERG

20.00 **Cultura Comedy Club**, die Mix Show mit Ingo Oschmann – Cultura

MITTWOCH 9. SEPTEMBER

• PADERBORN

19.00 **Von Wutbürgern, Hutbürgern und Schnöselwessis: Was ist dran an den wechselseitigen Klischees von Ost- und Westdeutschen?**, Diskussionsveranstaltung in der Reihe »Kneipengeflüster« – Akka, Giersstraße 31

• BAD LIPPSPRINGE

19.30 **Harriet – Der Weg in die Freiheit**, Film über eine Frau, die der Sklaverei entflieht, ab 12 J. – Odins Filmtheater

DONNERSTAG 10. SEPTEMBER

• PADERBORN

12.00 **OWL Challenge**, internationales Springreitturnier – Schützenplatz
 17.30 **BTS – Break the Silence: The Movie**, Do-

kumentation über eine K-Pop-Band (OmU) – Pollux
 19.30 **Die Kunst des Küssens**, Liederabend mit Ina Siedlaczek – Kleine Bühne im Deelenhaus, Krämerstr. 8-10

FREITAG 11. SEPTEMBER

• PADERBORN

09.00 **OWL Challenge**, internationales Springreitturnier – Schützenplatz
 19.30 **There's no business like showbusiness**, Liederabend – Theater Paderborn
 20.00 **Sebastian Müller Band**, ein stilistischer Streifzug durch Jazz, progressiven Art-Pop und modernem Soul – Kulturwerkstatt

• SALZKOTTEN

18.00 **Faire Fiesta Filipina**, im Rahmen der Fairen Woche; Anmeldung und & unter www.vausshof.de – Vauß-Hof, Cerisy-Platz 2

SAMSTAG 12. SEPTEMBER

• PADERBORN

09.00 **OWL Challenge**, internationales Springreitturnier – Schützenplatz
 11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Stadtführung – Tourist Information
 14.00 **BTS – Break the Silence: The Movie**, Dokumentation über eine K-Pop-Band (OmU) – Pollux
 14.00 **Verordnet, verbot(t)en, verkündet – auf Tour mit dem Ausrufer**, öffentliche Führung – Tourist Information
 17.00/18.30/20.30 **Bericht über eine unbekannte Raumstation**, von J. G. Ballard – Theater Paderborn

• WEWELSBURG

14.00 **Der vergessene Krieg – Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 und seine Auswirkungen auf das Paderborner Land**, 12. Wissenschaftliches Symposium; Anmeldung unter Tel. 02955/76220 – Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19

SONNTAG 13. SEPTEMBER

• PADERBORN

09.00 **OWL Challenge**, internationales Springreitturnier – Schützenplatz
 14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Stadtführung – Tourist Information
 14.00 **BTS – Break the Silence: The Movie**, Dokumentation über eine K-Pop-Band (OmU) – Pollux
 17.00/18.30/20.30 **Bericht über eine unbekannte Raumstation**, von J. G. Ballard – Theater Paderborn

• BORCHEN

11.00 **Rene Sydow**, Vorpremiere des neuen Programms »Heimsuchung« – Mallinckrothhof

DIENSTAG **15.** SEPTEMBER

• PADERBORN

10.30 **Pferd/Hauskatze**, naturkundliche Kurzfilme; Anmeldung erforderlich unter Tel. 05251/8811042 – Naturkundemuseum im Marstall

18.30 **Welcome To Sodom – Dein Smartphone ist schon hier**, Dokumentarfilm – Pollux

19.30 **Knoblauchkröten**, Vortrag von Frank Ahnfeldt (Biologische Station Paderborn-Senne) – Audienzsaal Schloss Neuhaus

19.00 **Kleider in Bewegung**, Vortrag von Dr. Regina Lösel im Rahmen des Projektes »Get dressed!« zur Ausstellung »Standesgemäß« im Residenzmuseum – Audienzsaal Schloss Neuhaus

19.45 **»Und die Wasser des Meeres sollen geheilt werden« (Ez. 47,8) – Utopische Heilsbilder im Buch des Propheten Ezechiel**, Vortrag von Prof. Dr. Michael Konkel, Theologische Fakultät Paderborn – Abdinghofkirche

20.00 **Sebastian Krämer**, Vorpremiere des neuen Programms – Forum St. Liborius, Grube 3

20.30 **Werner – Beinhart!**, Animationsfilm – Pollux

• WEWELSBURG

19.00 **Neues zum Megalithgrab Wewelsburg II**, Vortrag von Leo Klinke M.A. (nur mit Anmeldung unter 02955/76220) – Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19

MITTWOCH **16.** SEPTEMBER

• RIETBERG

20.00 **Ulla Meinecke**, die Grande Dame der poetischen deutschen Popmusik – Cultura

DONNERSTAG **17.** SEPTEMBER

• PADERBORN

15.00 **Gut verpackt – Schuppen, Stacheln, Federn**, Führung im Rahmen der Sonderausstellung »Kleid der Tiere – Geniale Verpackungen der Natur«; Anmeldung unter Tel. 05251/8811043 – Naturkundemuseum im Marstall

FREITAG **18.** SEPTEMBER

• PADERBORN

17.00/18.30/20.30 **Bericht über eine unbekannte Raumstation**, von J. G. Ballard – Theater Paderborn

• BAD LIPPSPRINGE

19.30 **Berlin Alexanderplatz**, deutsch-niederländischer Spielfilm von Burhan Qurbani frei an dem gleichnamigen Roman von Alfred Döblin, ab 12 J. – Odins Filmtheater



»WIR SIND FÜR SIE DA!

»NICHT SEHEN TRENNT MENSCHEN VON DEN DINGEN,
NICHT HÖREN TRENNT DEN MENSCHEN VON DEN MENSCHEN« I. Kant

Genau deshalb sind wir in dieser Zeit für Sie da. Wir freuen uns auf Sie.
Jetzt anrufen und das Leben mit dem Hörsinn wieder neu genießen.

Ihre Hörexperten in Paderborn:

- Riemekstr. 12, 0 52 51.2 74 80
- Husener Str. 48, 0 52 51.1 42 36 07

www.hoerakustik-vollbach.de





SAMSTAG 19. SEPTEMBER

• PADERBORN

11.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Stadtführung – Tourist Information

11.00 **Weltkindertag 2020: Kinderrechte schaffen Zukunft**, auf einer kleinen Spazierroute werden die schönsten Bilder eines Malwettbewerbes zum Thema »Wie stelle ich mir meine Zukunft vor?« gezeigt – ab Rathaus

14.00 **Der Ostfriedhof – wenn Geschichte an Grabdenkmälern lebendig wird**, öffentliche Führung – Tourist Information

19.30 **There's no business like showbusiness**, Liederabend – Theater Paderborn

• BORCHEN

20.00 **Michael Diehl**, Fingerstyle Guitar – Musiksaal Schloss Hamborn



Michael Diehl am 19. in Schloß Hamborn

SONNTAG 20. SEPTEMBER

• PADERBORN

11.30 **Standesgemäß**, Führung zur Ausstellung mit Dr. Silke Köhn, Kuratorin der Fürstenberg Stiftung; Anmeldung erforderlich unter 05251/8811043 oder a.blase@paderborn.de – Residenzmuseum im Schloss, Residenzstraße 2

14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Stadtführung – Tourist Information

17.00/18.30/20.00 **Bericht über eine unbekannte Raumstation**, von J. G. Ballard – Theater Paderborn

DIENSTAG 22. SEPTEMBER

• PADERBORN

19.30 **Hirnschäden und Lernvereitelung durch digitale Medien**, Veranstaltung des Linken Forums Paderborn mit Prof. Dr. Gertrud Teuchert-Noodt; Eintritt frei – Kulturwerkstatt

MITTWOCH 23. SEPTEMBER

• PADERBORN

14.00 **Irrgäste**, Performance von Guda Koster und Frans van Tartwijk – verschiedene Orte der Innenstadt

19.30 **Wo Raucher Leben retten können – Oder: Warum der Mensch das Tote Meer sterben lässt**, Vortrag von Dr. Christian Siebert, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Halle/Saale – Abdinghofkirche

20.00 **Soulcrane**, Kammerjazz auf höchstem Niveau – Kulturwerkstatt

• BAD LIPPSPRINGE

19.30 **Berlin Alexanderplatz**, deutsch-niederländischer Spielfilm von Burhan Qurbani frei an dem gleichnamigen Roman von Alfred Döblin, ab 12 J. – Odins Filmtheater

DONNERSTAG 24.

• PADERBORN

19.00 Eine Geschichte des Universums in 100 Sternen, Vortrag von Dr. Florian Freistetter; Anmeldung: 05251/306661 – HNF

• RIETBERG

20.00 OHNE ROLF, »Blatt- rand« – erlesene Komik – Cul- tura

FREITAG 25.

• PADERBORN

22.45 Star Crash – Sterne im Duell, Science-Fiction-Film in der Reihe »Die Nacht des gu- ten Geschmacks« – Pollux



OHNE ROLF am 24. in Rietberg

SAMSTAG 26. SEPTEMBER

• PADERBORN

11.00 Stadtrundgang, öffentliche Stadtführung –

Tourist Information

14.00 Paderborn und seine Graffitis, öffentliche Führung – Tourist Information

17.00/18.30/20.30 Bericht über eine unbekannte Raumstation, von J. G. Ballard – Theater Paderborn



Kleider machen Leute
Fotografien von
Herlinde Koelbl

16.08.2020-31.01.2021
Stadtmuseum

Get dressed!



**Das Kleid in Geschichte,
Kunst und Natur**

www.paderborn.de/getdressed

Staedtische Museen und Galerien Paderborn



**Städtische Museen
und Galerien Paderborn**





SONNTAG 27.

• PADERBORN

11.30 **Die Restaurierung der zerstörten Altargemälde**, Themenführungen des Rubens-Teams in der Reihe »Making of«; Anmeldung: 05251/1251400 oder museum@erzbistum-paderborn.de – Diözesanmuseum

14.00 **Stadtrundgang**, öffentliche Stadtführung – Tourist Information

15.00 **Leben am Toten Meer – Archäologie aus dem heiligen Land**, Führung durch die Sonderausstellung mit Gebärdensprachdolmetscher*in; Infos unter Tel. 05251/105110 – Museum in der Kaiserpfalz

18.00 **Shining**, Psycho-Thriller mit Jack Nicholson – Pollux

20.00 **8. Paderborner Video-Slam**, Poesie für alle Sinne – Pollux

• GESEKE

16.30/18.30 **Pariser Flair – eine musikalische Stadtführung**, mit Marie Giroux (Gesang) und Jenny Schäuffelen (Akkordeon); Tickets unter Tel. 02942/5090 – Rittergut Störmede

DIENSTAG 29.

• PADERBORN

18.30 **Fair Traders**, Dokumentarfilm – Pollux

19.00 **Schuppig und schön vielseitig – Die Reptilienhaut in Natur- und Kulturgeschichte**, Vortrag von Naturschutzbiologe Max Kieckbusch – Audienzsaal Schloss Neuhaus

Berufsberatung

Bist du Last-Minute-Hunter oder früher Vogel?

Egal! Ob du noch für dieses Jahr deinen Berufsstart planst oder für das nächste - wir helfen dir dabei!

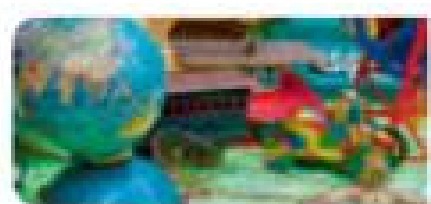
**Telefon: 05251 / 120 301.
Deine Berufsberatung.**



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Paderborn

bringt weiter.



INFORMATIONEN ZU DEN KLEINANZEIGEN

Liebe HEFT-Leserinnen und -Leser,

die Möglichkeit zur Kleinanzeigenaufgabe besteht jederzeit online unter **www.heft.de > Kleinanzeigen > Kleinanzeigen aufgeben**

Anzeigenschluss ist der jeweils 18. des Vormonats.

Bitte unbedingt darauf achten, am Ende der Eingabe auf

»**Kleinanzeige an das HEFT senden**« zu klicken – sonst kommt nix bei uns an.

War die Eingabe erfolgreich, erhalten Sie eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail.

Private Kleinanzeigen

kosten 3,- Euro (bis zu 300 Zeichen).

Wenn Sie mehr schreiben möchten, kommt pro angefangener 60 Zeichen, jeweils 1,- Euro hinzu. Der fällige Betrag muss von Ihnen überwiesen werden (die entsprechende Bankverbindung finden Sie in der E-Mail-Bestätigung).

Chiffre-Anzeigen

kosten 6,- Euro (bis zu 300 Zeichen).

Wenn Sie mehr schreiben möchten, kommt pro angefangener 60 Zeichen, jeweils 1,- Euro hinzu. Der fällige Betrag muss von Ihnen überwiesen werden (die entsprechende Bankverbindung finden Sie in der E-Mail-Bestätigung).

Gewerbliche Kleinanzeigen

(d.h. alle Anzeigen, die kommerziellen Zwecken dienen; haupt- oder nebenberuflich) kosten 18,- Euro + gesetzl. Mehrwertsteuer (bis zu 300 Zeichen).

Pro angefangener 60 Zeichen kommen jeweils 3,- Euro + gesetzl. Mehrwertsteuer hinzu. Möchten Sie, dass Ihre gewerbliche Kleinanzeige auch online erscheint, so kommen noch 10,- Euro + gesetzl. Mehrwertsteuer hinzu.

Mit Erscheinen des HEFTes geht Ihnen eine entsprechende Rechnung zu – der fällige Betrag muss dann von Ihnen überwiesen werden.

Wenn Sie über keinen Internetzugang verfügen, können Sie Ihre Privat(en)/Chiffre-Kleinanzeige(n) bis zum jeweils 10. des Vormonats auch formlos an uns schicken/faxen (das HEFT, Krämerstr. 8-10, 33098 Paderborn; Fax: 05251/62628). Bitte Name, Adresse, Telefonnummer angeben und fälligen Betrag bar oder in Form von Briefmarken beifügen.

Chiffre-Antworten

bitte ans HEFT schicken (Krämerstr. 8-10, 33098 Paderborn; betreffendes Chiffre-Wort **auf den Umschlag** schreiben). Die Antworten werden am 12. und 24. eines Monats weitergeleitet.

(gew.) **Mehr Lebensqualität durch Achtsamkeit (MBSR/MBCT)**. Entspannter, akzeptierender und gelassener werden durch einen 8 Wochenkurs (MBSR). Die Methoden der Achtsamkeit bieten die Möglichkeit Stress abzubauen, aus dem Grübelkarussell auszusteigen und Ängste zu reduzieren. Gerne informiere ich Sie: Renate Pollmann, Tel. 05293/9329070, www.achtsamkeit-pollmann.de, Info@achtsamkeit-pollmann.de

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Kreis Paderborn berät Menschen mit Behinderung und chronisch Erkrankte sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund um die Themen Teilhabe, Rehabilitation und Behinderung. Weitere Infos: Der Paritätische NRW – Kreisgruppe Paderborn, www.teilhabeberatung-paderborn.de, Tel. 05251/8729611, teilhabeberatung-paderborn@paritaet-nrw.org



Kleine (tanzen) ganz groß!

Kinderkurse

hier tanzen die Kleinen von 2,5 - 6 Jahren

HipHop Kidz

Spaß an Bewegung für alle von 6 - 9 Jahren

Zumba-Kids, HipHop, K-Pop, Shuffle

trendige Musik & rasantes Tempo für die Altersgruppe 8 - 14 Jahre

stüwe TANZEN MIT FREUNDEN
weissenberg

Tanzschule Stüwe-Weissenberg

Neuhäuser Str. 28-30 · 33102 Paderborn · Tel. 05251-22218
mail@stuewe-weissenberg.de · www.stuewe-weissenberg.de

FÜR EIN GRÜNES PADERBORN

Am **13.09.**
Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.

(gew.) **Biohaus Paderborn:** Heimische Bodenbeläge in Eiche, Esche, Lärche, Ahorn und Buche, Lehmputze und Verarbeitung, Baubiologie und Sanierung, Innendämmung mit Weichfaserplatten, Naturfarben von Auro und Kreidezeit, Handwerksleistungen in allen Gewerken (Die Bauwerker Paderborn). Und: 250 Verleihmaschinen für alle Problemuntergründe:

Dielen aufarbeiten, Ochsenblut und Spachtelmasse entfernen, Estrich schleifen und fräsen, staubfrei, H-Sauger, Bodenbelagsstripper von 5-250 kg. Mit Einscheibenmaschinen: Holz, Kork und Linoleum grundreinigen und neu einpflegen, Holz und Kork ölen und wachsen oder lackieren (bis hin zum Objektack), Estrich schleifen und ölen. Luftreiniger und Ozongeräte, Sockelleistenkappsägen, Nagler und Kompressor, Akkuwerkzeuge, Flexgiraffen, Rollgerüste, Boschhammer und viel, viel mehr.

J. Frase GmbH – Der Biohaus-Baumarkt,
Karl-Schurz-Straße 50, 33100 Paderborn, Tel.
05251/142536, info@jfrase.de

(gew.) **Gebrauchträder, Cityräder, Kneipenräder.**
Zweiradshop Potrykus, Karlstr. 27, 33098 Paderborn

(gew.) **Erfahrener Handwerker für Haus und Garten.** Restaurationsarbeiten rund um Ihr Haus/ Wohnung/Garten: Instandsetzungsarbeiten, Dach, Sanitär, Leichtbauwände, Malern & Streichen, Fliesen, Fußbodentechnik, Terrassenreinigung, Garten. Jörg Althaus, Tel. 0151/46649344, E-Mail: joerg.althaus@paderborn.com

(gew.) **PraxisRAUM.** Schöner Praxis- u. Beratungsraum (11 qm) in Altenbeken stunden- oder tageweise zu vermieten. Weitere Informationen: Naturheilpraxis Beate Zimmermann, Tel. 0176/23116395, naturheilpraxis@beate-zimmermann.com

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Kreis Paderborn berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu allen Fragen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion. Weitere Infos bei: Der Paritätische NRW – Kreisgruppe Paderborn, www.teilhabeberatung-paderborn.de, Tel. 05251/8729611, E-Mail: teilhabeberatung-paderborn@paritaet-nrw.org

Musiker/innen gesucht. Dark Romantic Band aus Paderborn sucht Musiker/innen zur Ergänzung, speziell Cellist/in, Geiger/in sowie Cajon/Percussion. Wir sind ein Gesangs- und Pianoduo und würden uns über Zuwachs freuen. Proberaum ist vorhanden (Stadttheide/Paderborn). Tel. 05254/9376817 (Peter)

(gew.) **Unser Aura & Chakren System – die Geheimnisse der Energiesysteme und Energiekörper erforschen und damit arbeiten – Workshop am 11.09.2020.** Aura Arbeit ermöglicht, verschiedene Einflüsse der Aura zu unterscheiden und gezielt daran zu arbeiten. Themen wie Fremdenergie, karmische Belastungen, Risse und Verletzungen sowie Erdung und Schutz sind Inhalt dieses Workshops. Mehr Informationen & Anmeldung: www.in-resonanz-borchen.de, Petra Langner, Tel. 0170/9006024.

60-jähriger Anfänger sucht Klavierunterricht in PB zu Hause. Hallo, ich bin 60 Jahre alt und möchte gerne noch in meinem Alter Klavier lernen. Ich hätte gerne Einzelunterricht bei mir zu Hause. Ein schönes altes Yamaha U3 ist vorhanden. Der Unterricht soll sich mehr oder weniger nach meinen Vorstellungen und Musikgeschmack orientieren. Ich liebe z.B. die minimalistisch ausgerichtete Klaviermusik von Marcus Loeber. Wenn sie sich angesprochen fühlen, dann würde ich mich über ihre Angebote an awapwa@unitybox.de freuen. Gerne auch Musikstudenten. Beste Grüße.

Leben am Meer. Hallo, wer hat Erfahrung oder könnte sich vorstellen, am Meer zu leben. Ich suche Gleichgesinnte zwischen 50 und 65 zwecks Austausch oder zusammen nochmal durchstarten. In Schleswig Holstein wohnen seit Jahren die glücklichsten Menschen. Meldet Euch unter: neuanfang-2018@hotmail.com

Fecke Elektrotechnik

Innovative Installationen für Office und Zuhause

- # Neu- und Altbauinstallation
- # Kundendienst # Photovoltaik
- # Sat-Anlagen # Netzwerkplanung
- # Telefonanlagen # Alarmanlagen
- # Reparaturen

Notdienst
05251-777310

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Rainer Fecke # An der Trift 3 # 33154 Salzkotten
Tel. 05258/9367646 und 05251/777310
info@elektrofecke.de # www.elektrofecke.de



Selbsthilfe. Sie suchen Menschen, mit denen Sie sich themenbezogen im geschützten Rahmen austauschen können? Wir als Selbsthilfe-Kontaktstelle beraten Sie und vermitteln in bestehende Selbsthilfegruppen oder helfen Ihnen eine neue aufzubauen, wenn es zu Ihrem Anliegen noch keine Gruppe gibt. Rufen Sie uns an: Tel. 05251/8782960. Infos unter www.selbsthilfe-paderborn.de



FRISCHS RECHTSTIPP

Pflichtteil und Schutz vor Schenkungen

Wenn der Erblasser einen Pflichtteilsberechtigten (z.B. den wirklich oder vermeintlich bösen Sohn) um den Pflichtteil bringen will, kann er versuchen, das Erbe und damit den Pflichtteil dadurch zu schmälern, dass er sein Vermögen wegschenkt. Beträgt die Pflichtteilsquote eines Kindes 1/8 und der Nachlass 800.000 Euro, wäre der Pflichtteil 100.000.

Schenkt der Erblasser das Vermögen zu seinen Lebzeiten weg, würde der Pflichtteil dann 1/8 von Null also 0 betragen. So einfach geht das

aber nicht. Denn es gibt den § 2325 BGB, der zum Schutz der Pflichtteilsberechtigten vor Schenkungen konzipiert worden ist.

Die Schenkungen werden aufgrund dieser Vorschrift, so behandelt als seien sie noch da. Sie werden also zum Nachlass dazugerechnet. Voraussetzung ist, dass die Schenkung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt. Nicht ganz so gut für den Pflichtteilsberechtigten ist, dass die Schenkung mit jedem Jahr, das seit der Schenkung ins Land zieht, zehn Prozent an Wert verliert. Man nennt das Abschmelzung. Es gibt aber auch hier eine Ausnahme. Schenkungen an den Ehegatten können länger zurückliegen und werden trotzdem voll einbezogen, also ohne Abschmelzung.

Christoph Frisch | Rechtsanwalt und Notar

Rosenstraße | Franziskanermauer 1a · 33098 Paderborn
Tel. 05251 12310 · zentrale@kanzlei-am-rosentor.de
www.kanzlei-am-rosentor.de



KANZLEI AM ROSENTOR
Frisch | Dr. Jolmes | Steenkolk

Peter Voss
Friseurmeister
Bodelschwinghstraße 78 · 33102 Paderborn · Tel.: 05251-22643

Vielseitiger, interessanter Mann zu vergeben. Warmherziger, jung gebliebener Akad. (61) sucht die Frau an seiner Seite. Du hast einen akademischen Hintergrund und dich persönlich weiterentwickelt, sodass wir uns auf Augenhöhe begegnen können. Du bewegst dich gern in der Natur, magst Kochen zu zweit und Kultur. Du hast eine positive Ausstrahlung, bist ein gepflegter Frauentyp u. empathisch. Dazu bist du größer als 165 cm, jünger als 55 J. u. eher schlank als mollig. Dann schreibe mir bitte an: beziehung2020@gmx.de

Wir lesen zusammen die Bibel ... und reden darüber. Zusammen die Bibel zu lesen hilft, die Aussagen des Textes besser zu verstehen. Wir treffen uns alle jeden zweiten Dienstag in der PB-Wewer. Du bist herzlich eingeladen. DieBibelLesen@gmail.com, Tel. 0176/47190726.

Zeitschrift »Akustik Gitarre«, Jahrgänge 1995 bis 2013, teilweise mit Begleit-CD, an Selbstabholer kostenlos abzugeben. Tel. 0171/6848175 (Thomas)

(gew.) Mit LSD das Immunsystem stärken. Der langsame Dauerlauf (Long Slow Distance, kurz LSD) gilt als hervorragende Möglichkeit die Gesundheit zu stärken und Wohlbefinden zu entwickeln. Erfahrener Lauftherapeut (DLZ) und Diplompädagoge bietet Anfänger*innen einen sanften Einstieg und eine individuelle Betreuung (»personal training«). Interessierte melden sich gerne unter kmap81@gmail.com.



Ihr Fahrradgeschäft in der City

Zweiradshop
**Johannes
POTRYKUS**

Karlstraße 27
33098 Paderborn
05251/21112

Suche Mitfahrgelegenheit Hövelhof->Büren.

Wir suchen zwei Sitzplätze für die tägliche Fahrt von Hövelhof nach Büren und zurück. Wir müssen um 7.45 Uhr in Büren sein und möchten am Nachmittag (unterschiedliche Zeiten) wieder nach Hövelhof. Wer diese Strecke pendelt, melde sich bitte unter der Rufnummer 0171/6993885.

(gew.) Professionelle Bewerbungsberatung – Individuelle Coachings – Bewerbermanagement für Firmen – kompetenter Schreibservice.

Individuell abgestimmt und nicht von der Stange bringen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Form, bereiten Sie gezielt auf verschiedenste Gesprächssituationen vor und coachen zielgerichtet in allen beruflichen Themenstellungen. Wir übernehmen für Kleinunternehmen und Startups das Bewerbermanagement und beraten in allen Human Resource Themen und Projekten. Wir bieten einen kompetenten Schreibservice (Texte, Beiträge, Produktbeschreibungen, Prozessabläufe etc.). Für unser gesamtes Leistungsangebot besuchen Sie bitte unsere Webseite <https://www.beratung-rohde.de>

Schmetterlingsfänger gesucht ... Ich möchte Dich kennenlernen, um mit Dir Schmetterlinge zu fangen ... ja ... genau ... Dich! Bist Du Single, so wie ich? Bist Du eine selbstständige, lebensfrohe und offene Persönlichkeit, wie ich? Bist Du Anfang 40 und lernst Du gerne Menschen zw. 35 und 55 Jahren kennen? Hast evtl. Kinder, so wie ich? Hast Du auch mal wieder Lust auf Schmetterlinge im Bauch, Lust auf gemeinsame Zweisamkeit durchsetzt mit Lachen, Reden, einander kennenlernen? Dann gib mir die Chance, Dich zu treffen um vielleicht mit Dir gemeinsam Schmetterlinge zu fangen. Ich freue mich auf Deine Nachricht! Chiffre: »Schmetterlinge/09«

(gew.) Studio64 funk & soul singers. Funk & Soul im Chor – Studio64 startet wieder Anfang September. Get your free & funky taster session! Alle Infos auf s-64.de

Das Leben gemeinsam genießen. Du wohnst in der Stadt, magst aber auch die Natur, denkst an Hobbygärtnern, Werkeln, kreativ sein. Dann sollten wir uns kennenlernen. Freundliche Sie, 72 J., 1,65 m, schlank, NR, freut sich auf deine Zuschrift. Chiffre: »Zweisam/09«

Wohnraum gesucht. Suche ca. 60 qm Wohnraum im Erdgeschoss, gerne zum Aus-/Umbauen oder Renovieren, als ETW, in PB oder näherer Umgebung. Chiffre: »Wohnraum/09«

UNTER VIER AUGEN ...

Um Ihnen in unserer **Paderborner Filiale** noch mehr Aufmerksamkeit widmen zu können, möchten wir zukünftig – und insbesondere nachmittags – nach **Terminen** arbeiten. Keine Störungen, kein unnötiges Warten – **unsere Zeit gehört Ihnen.**

Daher öffnen wir montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und werden die Nachmittage für Ihre Termine freihalten.

AUGENOPTIK

Inhaber
Uwe Schade e.K.

UWE SCHADE

Paderborn
Riemkestr. 8-10

Altenbeken
Adenauerstr. 66a · Tel. 05255-9356827

Neue Öffnungszeiten
in Paderborn!

WWW.AUGENOPTIK-UWE-SCHADE.DE

(gew.) **Schönes helles Studio in Salzkotten.**

Suche Partner/innen für die gemeinsame Nutzung eines Studios, ca. 70 qm, 1 gr. heller Raum m. neuem Boden u. Vorhängen, neue möbl. Küche, WC, Abstellr., Rasenfläche. Z.B. für Yoga, Tanz, Gesang, Musizieren, Kochkurse, Meditationen, Malerei, Theater, Gymnastik. Gesamtmiete 600,- € inkl. NK. Kündigungsfrist 3 Monate. Ab 1. November ist das Studio frei! Tel. 01573/6894250

Proberaum gesucht. Fünf Musiker suchen einen Proberaum ab einer Größe von 25 qm. Der beheizte Proberaum liegt idealerweise irgendwo zw. Lippstadt und Paderborn. Es sollte uns möglich sein, bis spät in die Nacht und laut zu proben. Konkrete Angebote inkl. einer kurzen Beschreibung und Rückrufnummer bitte per E-Mail an: proberaum-gesucht@t-online.de

(gew.) **Ganzheitliche Farbberatung** beinhaltet: ein ausführliches Beratungsgespräch, Bestimmung des Farbtyps, Selbsterfahrung mit Farbe, finden der persönlichen Energiefarben. Weitere Informationen: Naturheilpraxis Beate Zimmermann, Tel. 05255/9348740 oder 0176/23116395, naturheilpraxis@beate-zimmermann.com

Wir suchen Spielfreudige in Paderborn. Wir sind ein Ehepaar (70) in Paderborn, spielen gerne Gesellschaftsspiele und suchen gleichgesinnte Mitspieler. natigame@web.de

HEFT-Impressum:

»das Heft«-Zeitschriftenverlag H. Morsch
Krämerstraße 8-10 · 33098 Paderborn

Tel. 05251/62624 · Fax 05251/62628 · www.heft.de · mail@heft.de

An dieser Ausgabe wirkten mit: Sylvia Daume, Katja Künneke, Harald Morsch (V.i.S.d.P.)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 vom 1.1.2016

Verbreitungsgebiet: Paderborn – Geschäfte der Innenstadt, Theater, Kinos, Büchereien, Treffpunkte, Kneipen, Universität, Arztpraxen etc. Verteilung: kostenlos

Abonnement: 20,- EUR pro Jahr (11 Ausgaben).

Urheberrechte: Alle Rechte vorbehalten, auch einzelner Teile, Reproduktion und/oder Veröffentlichung des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit Genehmigung des Verlages. **Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden.** Für eingesandte Kleinanzeigen und Vorlagen wird keine Garantie übernommen. Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln.

Aktuelle Druckauflage wegen des eingeschränkten Veranstaltungsaufkommens: 7.000 Stück. Zusätzlich wird das HEFT derzeit unter www.heft.de zum Download angeboten.

**CITY
MAGS**



keine panik!

pc-notdienst

salzkottenerstr. 62 · 33106 pb · tel. 05251 / 282726 · www.pcnotdienst.com



Gemeinsam durchstarten!

Ausbildung oder duales Studium
beim Kreis Paderborn

**BEWIRB
DICH JETZT
ONLINE!**

www.kreis-paderborn.de/ausbildung